

Final draft 07.10.2026

Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

Geschäftszeichen:

I 75-1.10.3-66/25

Nummer:

Z-10.3-809

Geltungsdauer

vom:

bis:

21. August 2028

Antragsteller:

ECO BIERZO COMPOSITE S.L.

Calle Isaac Prado Bodelón s/n

24516 PARANDONES, TORAL DE LOS VADOS, LEON

SPANIEN

Gegenstand dieses Bescheides:

**Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst acht Seiten und fünf Anlagen bestehend aus 34 Seiten.

Diese allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-10.3-809 vom 21. Juli 2023.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Regelungsgegenstand

Regelungsgegenstand sind Bestimmungen für die Planung, Bemessung und Ausführung der Bekleidungselemente "STACBOND" mit 4 mm dicken Verbundplatten nach ETA 15/0655 mit der Bezeichnung "STACBOND FR" und "STACBOND A2" als ebene Platten oder Kassetten und deren Befestigungsmittel.

1.2 Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich ist wie folgt spezifiziert:

- vertikale hinterlüftete Außenwandbekleidung nach DIN 18516,
- außenseitige Deckenuntersichten (Überkopfbereich)
- Statische und quasistatische Beanspruchungen aus Eigengewicht, Wind- und ggf. Eis- und Schnee,
- Unterkonstruktionen aus Aluminium.

2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

2.1 Allgemeines

Die Bekleidungselemente und deren Befestigung auf der Unterkonstruktion sind unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen zu planen, zu bemessen und auszuführen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

2.2 Planung

Die ebenen "STACBOND" Verbundplatten (Systeme "STB-REM" und "STB-T-REM") werden auf einer Unterkonstruktion mit Blindnieten oder Bohrschrauben befestigt.

Die "STACBOND" Verbundplatten in Form von Kassetten werden mit Hilfe von Einhängeelementen (Systeme "STB-CH", "STB-T-CH" und "STB-T-CH-PRO") oder Aluminiumprofilen (Systeme "STB-SZ" und "STB-T-SZ") an der Unterkonstruktion befestigt.

Stöße in den Tragprofilen der Unterkonstruktion dürfen nicht durch Bekleidungselemente überspannt werden.

Sonderlasten sind unabhängig von den Bekleidungselementen in den Verankerungsgrund einzuleiten.

Eine Anwendung im Überkopfbereich (Deckenuntersichten) ist für die Systeme "STB-REM", "STB-T-REM", "STB-SZ" und "STB-T-SZ" zulässig. Dabei ist die Stützweite der Bekleidungselemente von max. 900 mm einzuhalten

2.2.1 Bekleidungselemente

Die Verbundplatten mit CE-Kennzeichnung nach ETA 15/0655 vom 23.10.2024 müssen gemäß Leistungserklärung die Produktmerkmale nach Anlage 1 aufweisen.

Die Verbundplatten dürfen mit ihrer Längsseite in vertikaler oder horizontaler Richtung verlegt werden.

2.2.1.1 Ebene Fassadenplatten – Systeme "STB-REM" und "STB-T-REM"

Für die Befestigung mit Blindnieten oder Schrauben ist nachzuweisen, dass durch die thermische Längenänderung keine Zwangsbeanspruchung an den Befestigungselementen resultiert. Als Längenausdehnungskoeffizient darf für die Verbundplatten:

"STACBOND FR" = $16,6 \times 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ bzw.

"STACBOND A2" = $13,0 \times 10^{-6} \text{ K}^{-1}$

angesetzt werden.

Die Nietbefestigung der ebenen Fassadenplatten muss technisch zwängungsfrei unter Nutzung eines Festpunktes mit Bohrlochdurchmesser in den Fassadenplatten von $\varnothing 5,1$ mm erfolgen; Gleitpunkte sind mit $\varnothing 8,5$ mm auszuführen; der Festpunkt ist möglichst in der Nähe der Plattenmitte anzuordnen.

Die Befestigung der ebenen Fassadenplatten mit Bohrschrauben muss technisch zwängungsfrei unter Nutzung eines Festpunktes mit Bohrlochdurchmesser in den Fassadenplatten von $\varnothing 5,0$ mm erfolgen; Gleitpunkte sind mit $\varnothing 7,1$ mm auszuführen; der Festpunkt ist möglichst in der Nähe der Plattenmitte anzuordnen.

Abweichend hiervon ist es zulässig, einen weiteren Befestigungspunkt auf demselben Aluminium-Tragprofil als Festpunkt auszubilden, sofern die Bemessung in Richtung der Tragprofile mit einer reduzierten Temperaturdifferenz von $\Delta T = 10$ K erfolgt und gezeigt wird, dass die aus der Längenänderung der Fassadenplatte resultierende Verformung vollständig innerhalb des vorhandenen Bohrlochspiels der Befestigungselemente aufgenommen werden kann und die auf die Befestigungselemente wirkenden Beanspruchungen die auf Grundlage der ETA 15/0655 und der zugehörigen Versuche ermittelten Bemessungswiderstände nicht überschreiten.

2.2.1.2 Kassetten

Die Herstellung der Kassetten darf nur in Werken mit geschultem Personal und unter Anleitung des Antragstellers erfolgen. Die Kassetten werden aus den ebenen Verbundplatten durch Fräsen mit anschließender Abkantung im Bereich der Nut und Einbau von Eckverbindern entsprechend den Anlagen 3.1 bis 3.11 hergestellt.

Systeme "STB-CH", "STB-T-CH" und "STB-T-CH-PRO"

Die kassettenseitigen Einhängeschlitze werden werkseitig im abgekanteten Vertikalrand der Verbundplatte eingefräst und – je nach System – mit angenieteten 3 mm dickem Aluminium-Blech gemäß Anhang 3.8 aus EN AW-1050A H22 nach DIN EN 485-2 verstärkt. Die Abkantung der verstärkten Kasette beträgt 40 mm bei unverstärkter Ausführung 45 mm.

Die Kassetten können zusätzlich entsprechend der Anlagen 2.11 und 2.12 mit Verbundplattenstreifen oder entsprechend der Anlagen 2.13, 2.14 und 3.12 mit Aluminium Strangpressprofilen ausgesteift werden.

Die Kassetten werden entsprechend der Anlagen 2.5 bis 2.8 an den Vertikalrändern über Schlitze auf Einhängeelemente aus Aluminium EN AW-6063 T5/T6 nach DIN EN 755-2 mit PVC-Zwischenlage eingehängt.

Am vertikalen Tragprofil der Unterkonstruktion befinden sich Einhängeelemente aus Aluminium (Anlagen 2.5 bis 2.8, 3.9 und 3.10). Jedes Einhängeelement wird mit selbstbohrenden Schrauben an das Tragprofil geschraubt.

Systeme "STB-SZ" und "STB-T-SZ"

Bei den Kassetten werden werkseitig systemspezifische Aluminiumprofile "Z-Profil" am oberen Horizontalrand und "S-Profil" am unteren Horizontalrand – mittels der Blindniete "SFS PG-C ALA2 4,8 x 15 F" nach ETA-13/0255 in Abständen von maximal 500 mm befestigt.

Die Kassetten können zusätzlich mit Aluminium Strangpressprofilen ausgesteift werden. Diese Versteifungen sind entsprechend der Anlagen 2.15, 2.16 und 3.12 auszuführen.

Die Kassetten werden entsprechend der Anlagen 2.9 bis 2.10 in der Regel im Querformat verlegt. Dazu werden die systemspezifischen Profile "S-Profil" und "Z-Profil" gemäß Anlage 3.11 am unteren bzw. oberen Horizontalrändern der Kassetten werkseitig mit den Blindnieten befestigt.

Das obere Horizontalprofil ("Z-Profil") wird an den vertikalen Tragprofilen der Unterkonstruktion befestigt. Es werden mindestens zwei Tragprofile an den Vertikalrändern der Kasette eingesetzt; Zwischenstützungen sind ebenfalls möglich.

2.2.2 Befestigungselemente

Zur Befestigung der ebenen Verbundplatten auf der Aluminiumunterkonstruktion sind die Blindniete "SFS AP14-50120-S" oder die Schrauben "SLA3/6-S-D12-4,8×19" mit CE-Kennzeichnung nach ETA 15/0655 vom 23.10.2024 zu verwenden.

Zur Befestigung der Kassetten auf der Aluminiumunterkonstruktion sind die Systemprofile gemäß den Anlagen 3.9 bis 3.11 mit CE-Kennzeichnung nach ETA 15/0655 vom 23.10.2024 zu verwenden.

2.2.3 Unterkonstruktion

Für die Unterkonstruktion können entweder die Aluminiumprofile mit CE-Kennzeichnung nach ETA 15/0655 vom 23.10.2024 oder andere Profile mit gleichwertigen statischen Werten, mit mindestens gleichem oder höherem Flächenträgheitsmoment, gleicher oder größerer Dicke verwendet werden.

2.2.4 Brandschutz – hinterlüftete Außenwandbekleidung

Unter Anwendung der in diesem Bescheid geregelten Bauart (Bekleidungselemente aus den "STACBOND" Verbundplatten und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion) zu errichtende hinterlüftete Außenwandbekleidungen sind unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen zu planen und auszuführen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

Hinterlüftete Außenwandbekleidungen, die unter Anwendung der in diesem Bescheid geregelten Bauart errichtet und mit nichtbrennbaren Befestigungselementen mechanisch auf Wänden aus massiven mineralischen Baustoffen oder auf vergleichbaren Wänden (als vergleichbar gelten Wände in Holzbauweise mit einer brandschutztechnisch wirksamen äußeren Bekleidung aus nichtbrennbaren Platten mit einer Schutzzeit t_{ch} von mindestens 60 Minuten) befestigt sind, erfüllen folgende bauaufsichtliche Anforderungen:

- Bei Verwendung der Bekleidungselemente "STACBOND FR" "schwerentflammbar"
- Bei Verwendung der Bekleidungselemente "STACBOND A2" "nichtbrennbar",

Wenn folgende Anwendungsrandbedingungen eingehalten sind:

- eine ggf. vorhandene Wärmedämmung aus nichtbrennbaren Dämmstoffen (Dicke ≥ 50 mm, Rohdichte ≥ 35 kg/m³) besteht
- Die Tiefe des Hinterlüftungsraums zwischen Platten und Dämmung bzw. Untergrund muss dabei mindestens 20 mm betragen. Bei Kassetten wird die Tiefe des Hinterlüftungsraums zwischen der hinteren Kante der Abkantung der Kassetten und der Dämmung bzw. dem Untergrund gemessen.
- Die Fugenbreite (offen oder mit Hinterlegung durch die nichtbrennbaren Profile der Unterkonstruktion) zwischen den Fassadenplatten darf maximal 20 mm betragen.

Werden die vorstehenden Bestimmungen nicht oder nicht vollständig eingehalten, ist die hinterlüftete Außenwandbekleidung nur in Bereichen anwendbar, wo die bauaufsichtliche Anforderung "normalentflammbar" an die Außenwandbekleidung gestellt wird.

2.3 Bemessung

2.3.1 Standsicherheit

Die Beanspruchungen der Bekleidungselemente und der Befestigungselemente sind unter Berücksichtigung der Nachgiebigkeit der Unterkonstruktion, der punkweisen Stützung der Bekleidungselemente und der möglichen Veränderungen der Lagerbedingungen durch Temperatur, Quellen und Schwinden (bei der Aufnahme des Eigengewichtes) zu ermitteln (z. B. nach E. Zuber: Einfluss nachgiebiger Fassadenunterkonstruktionen auf Bekleidungen und Befestigungen in den "Mitteilungen" des Instituts für Bautechnik 1979, Heft 2, S. 45 bis 50).

Als Bemessungswert des Widerstandes gegen Zugspannungen im Deckblech ist $\sigma_{R,d} = 80$ N/mm² / 1,1 = 72,7 N/mm² anzusetzen.

Zusatzbeanspruchungen aus Exzentrizitäten bei unsymmetrischen Unterkonstruktionen sind zu berücksichtigen.

Die Bekleidungselemente dürfen außer ihrer Eigenlast, den Wind- und ggf. Eis- und Schneelasten keine weiteren Lasten aufnehmen.

Bei der Anwendung als Deckenuntersicht (Überkopfanwendung) ist, für den Nachweis der Befestigung, das Eigengewicht der Verbundplatten um den Faktor $\alpha_G = 2,5$ zu erhöhen.

Ebene Fassadenplatten – Systeme "STB-REM" und "STB-T-REM"

Der Standsicherheitsnachweis der ebenen Verbundplatten (Systeme "STB-REM" und "STB-T-REM") ist für den im Abschnitt 1.2 dieses Bescheides genannten Anwendungsbereich sowie bei Ausführung gemäß Abschnitt 2.4.2 unter Berücksichtigung der Bemessungswerte entsprechend Anlage 4.1, Tabelle 1 oder 2 zu führen.

Kassetten – Systeme "STB-CH", "STB-T-CH" und "STB-T-CH-PRO"

Der Standsicherheitsnachweis der Kassetten und deren Befestigung mit Einhängung (Systeme "STB-CH", "STB-T-CH" und "STB-T-CH-PRO") ist für den im Abschnitt 1.2 dieses Bescheides genannten Anwendungsbereich sowie bei Ausführung gemäß Abschnitt 2.4.3 unter Berücksichtigung der Bemessungswerte entsprechend Anlage 4.2, Tabelle 3 zu führen.

Maximale Abmessungen der Kassetten ohne Versteifungen bei Einhängung $B \times H = 850 \times 5400$ mm.

Kassetten – Systeme "STB-SZ" und "STB-T-SZ"

Der Standsicherheitsnachweis der gekanteten Kassetten und deren Befestigung mit "SZ-Profilen" ist für den im Abschnitt 1.2 dieses Bescheides genannten Anwendungsbereich sowie bei Ausführung gemäß Abschnitt 2.4.3 unter Berücksichtigung der Bemessungswerte entsprechend Anlage 4.2, Tabelle 4 zu führen.

Maximale Abmessungen der Kassetten ohne Versteifungen mit "SZ-Profilen" $B \times H = 2585 \text{ mm} \times 662 \text{ mm}$.

2.3.1.1 Bemessungswert der Windeinwirkung E_d

Die charakteristischen Werte der Windeinwirkungen w_e und der Teilsicherheitsbeiwert γ_F sind den Technischen Baubestimmungen zu entnehmen.

Der Bemessungswert der Windeinwirkung beträgt: $E_d = w_e \times \gamma_F$

2.3.1.2 Nachweisführung

Die Standsicherheit der Bekleidungselemente ist für den Grenzzustand der Tragfähigkeit mit

$$E_d \leq W_{R,d}$$

mit

E_d : Bemessungswert der Einwirkung

$W_{R,d}$: Bemessungswiderstand gegen Wind

nachzuweisen.

2.3.2 FEM-Berechnung

Alternativ dürfen die Bekleidungselemente (ebene Platten und Kassetten) nach der Elastizitätstheorie bemessen werden, wobei es durch punktuellen Vergleich mit den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen (erhältlich beim Antragsteller) bestätigt sein muss, dass die Berechnungsergebnisse auf der sicheren Seite liegen.

Zwischenwerte können interpoliert werden, Extrapolationen sind nicht möglich.

Zur Nachrechnung der Versuchsergebnisse dürfen nichtlineare Berechnungen unter Berücksichtigung großer Verformungen (sogenannte Theorie 3. Ordnung), mit Elementformulierungen welche Membranwirkungen erfassen, durchgeführt werden. Die Stabilität der Verbundplatten und deren Befestigung ist nachzuweisen. Bei der Nachrechnung sind Toleranzen und Temperaturdehnungen zu berücksichtigen.

Es wird empfohlen, die statische Berechnung prüfen zu lassen, sofern eine derartige Prüfung durch die jeweilige Landesbauordnung nicht ohnehin zwingend vorgeschrieben ist. Mit der Prüfung sind Prüfer oder Prüfingenieure für Standsicherheit zu beauftragen.

Die Belastung ist sowohl in Windsog- als auch in Winddruckrichtung als Flächenlast zu berücksichtigen.

Als Bemessungsgrundlage sind die Versagenslasten nach den Tabellen 5 bis 8 anzusetzen, dabei muss eine Teilsicherheit von $\gamma_M \geq 1,1$ gegenüber dem Erreichen der 0,2 % Dehngrenze der Deckbleche und eine Teilsicherheit von $\gamma_M \geq 2,31$ gegenüber dem Erreichen der Versagenslast im Versuch bzw. der rechnerischen Traglast eingehalten werden.

Die maximale Durchbiegung in der Mitte der ebenen Platten darf bis zu $L/30$ betragen (mit L = Achsabstand zwischen den UK-Profilen); sie darf jedoch den Wert von 40 mm nicht überschreiten.

Die Scherbeanspruchung der Befestigungselemente ist unter Berücksichtigung der Sehnverkürzung der ebenen Platte infolge der Durchbiegung sowie der thermisch bedingten Längenänderungen zu ermitteln. Hierbei ist die kombinierte Biege- und Membranwirkung der Platte zu berücksichtigen. Die Bemessungswerte des Widerstandes der Befestigungselemente sind einzuhalten. Für Blindniete ist ein Bemessungswert des Widerstandes gegen Querbeanspruchung von $F_{Q,Rd} \leq 1230$ N und für Schrauben von $F_{Q,Rd} \leq 590$ N einzuhalten.

Die maximale Durchbiegung in der Mitte der Kassette darf bis zu $L/30$ betragen (mit L = Abstand zwischen den Aufhängepunkten = Kassettenbreite bei den "CH-Systemen" und L = Abstand zwischen den Aufhängepunkten = Montageprofilen bei den "SZ-Systemen"); sie darf jedoch den Wert von 40 mm nicht überschreiten.

Für Kassetten sind die maximalen Abmessungen nach Abschnitt 2.3.1 einzuhalten.

2.3.3 Korrosionsschutz

Wenn zwischen Bauwerk und den Bekleidungselementen Feuchtigkeit anfallen kann sowie korrosionsfördernde Einflüsse vorhanden sind, müssen besondere Vorkehrungen zur Vermeidung von Spaltkorrosion zwischen Bekleidungselement und Unterkonstruktion getroffen werden, wobei nur derartige Bauprodukte zur Anwendung kommen dürfen, die das Brandverhalten nicht negativ beeinflussen. Hiervon kann ausgegangen werden, wenn für pulverbeschichtete Alu-Profile und Trennlagen ein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis der Nichtbrennbarkeit vorliegt.

2.4 Ausführung

2.4.1 Allgemeines

Beschädigte Bekleidungselemente dürfen nicht eingebaut werden.

Die Oberfläche der Bekleidungselemente darf nicht nachträglich mit Anstrichen, Beschichtungen, Kaschierungen oder Ähnlichem versehen werden.

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16a Abs. 5 i. V. m. 21 Abs. 2 MBO bzw. deren Umsetzung in den Landesbauordnungen abzugeben. Ein Muster der Übereinstimmungserklärung ist dem Bescheid als Anlage 5 beigelegt. Diese Erklärung ist dem Bauherrn zu überreichen.

2.4.2 Ausführung mit ebenen Fassadenplatten

Die Systeme "STB-REM" und "STB-T-REM" sind gemäß Abschnitt 2.1.1.1 und der Anlagen 2.1 bis 2.4 auf der Unterkonstruktion zu montieren.

Die Bohrungen für die Befestigungselemente in den Bekleidungselementen und in den Tragprofilen sind am Bauwerk mit Stufenbohrungen oder nur in den Tragprofilen unter Verwendung der bereits vorgebohrten Bekleidungselemente als Lehre auszuführen.

Die Befestigungselemente sind zentrisch in die Plattenbohrungen einzusetzen. Das Anziehen der Niete erfolgt unter Benutzung einer Distanz-Lehre (Distanz $\geq 0,3$ mm).

Der Abstand der Befestigungselemente von den Rändern muss mindestens 15 mm betragen.

2.4.3 Ausführung mit Kassetten

- a) Die Systeme "STB-CH", "STB-T-CH" und "STB-T-CH-PRO" zur Einhängung am vertikalen Kassettenrand sind gemäß den Angaben nach Abschnitt 2.1.1.2 und den Anlagen 2.5 bis 2.8 auf die Unterkonstruktion zu montieren.

Zusätzliche Versteifungen sind gemäß den Anlagen 2.11 bis 2.14 und 3.12 auszuführen.

- b) Die Systeme "STB-SZ" und "STB-T-SZ" zur Befestigung mit systemspezifischen Profilen sind gemäß den Angaben nach Abschnitt 2.1.1.2 und den Anlagen 2.9 bis 2.10 auf die Unterkonstruktion zu montieren.

Das obere Horizontalprofil ("Z-Profil") wird an den vertikalen Tragprofilen der Unterkonstruktion befestigt. Es werden mindestens zwei Tragprofile an den Vertikalrändern der Kassette eingesetzt; Zwischenstützungen sind ebenfalls möglich.

Die Horizontalprofile sind so gestaltet, dass sie bei der Kassettenmontage übereinander geschoben werden können.

Zusätzliche Versteifungen mit Aluminium Strangpressprofilen sind entsprechend der Anlagen 2.15, 2.16 und 3.12 auszuführen.

Folgende technische Spezifikationen werden in Bezug genommen:

DIN 18516-1:2024-10 Außenwandbekleidungen, hinterlüftet – Teil 1: Anforderungen, Prüfgrundsätze

DIN EN 485-2:2018-12 Aluminium und Aluminiumlegierungen – Bandbeschichtete Bänder, Bleche und Platten – Teil 2: Mechanische Eigenschaften

DIN EN 755-2:2025-09 Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile – Teil 2: Mechanische Eigenschaften

Produktmerkmale der Verbundplatten nach ETA 15/0655 vom 23.10.2024

Gesamtdicke: 4 mm $\pm 0,15$ mm
Kernschicht: 3 mm
Deckschichten 0,48 mm $\pm 0,02$ mm
Abmessungen: L $\times$ B $\leq$ 6000 mm +3 mm $\times$ 2000 mm +2 mm.

Deckbleche nach DIN EN 1396¹:

EN AW-3005 H42/H44,
EN AW-3105 H42 / H44 / H46 oder
EN AW-5005 H42/H44

Widerstandsmoment **W**: 1,49 cm³/m
Flächengewicht "STACBOND FR": 7,3 kg/m² ± 8 %
Flächengewicht "STACBOND A2": 9,3 kg/m² ± 8 %

Die Verbundplatten müssen hinsichtlich des Brandverhaltens die folgende Anforderungen erfüllen

"STACBOND FR": Klasse B - s1,d0 nach DIN EN 13501-1²

"STACBOND A2": Klasse A2 - s1,d0 nach DIN EN 13501-1

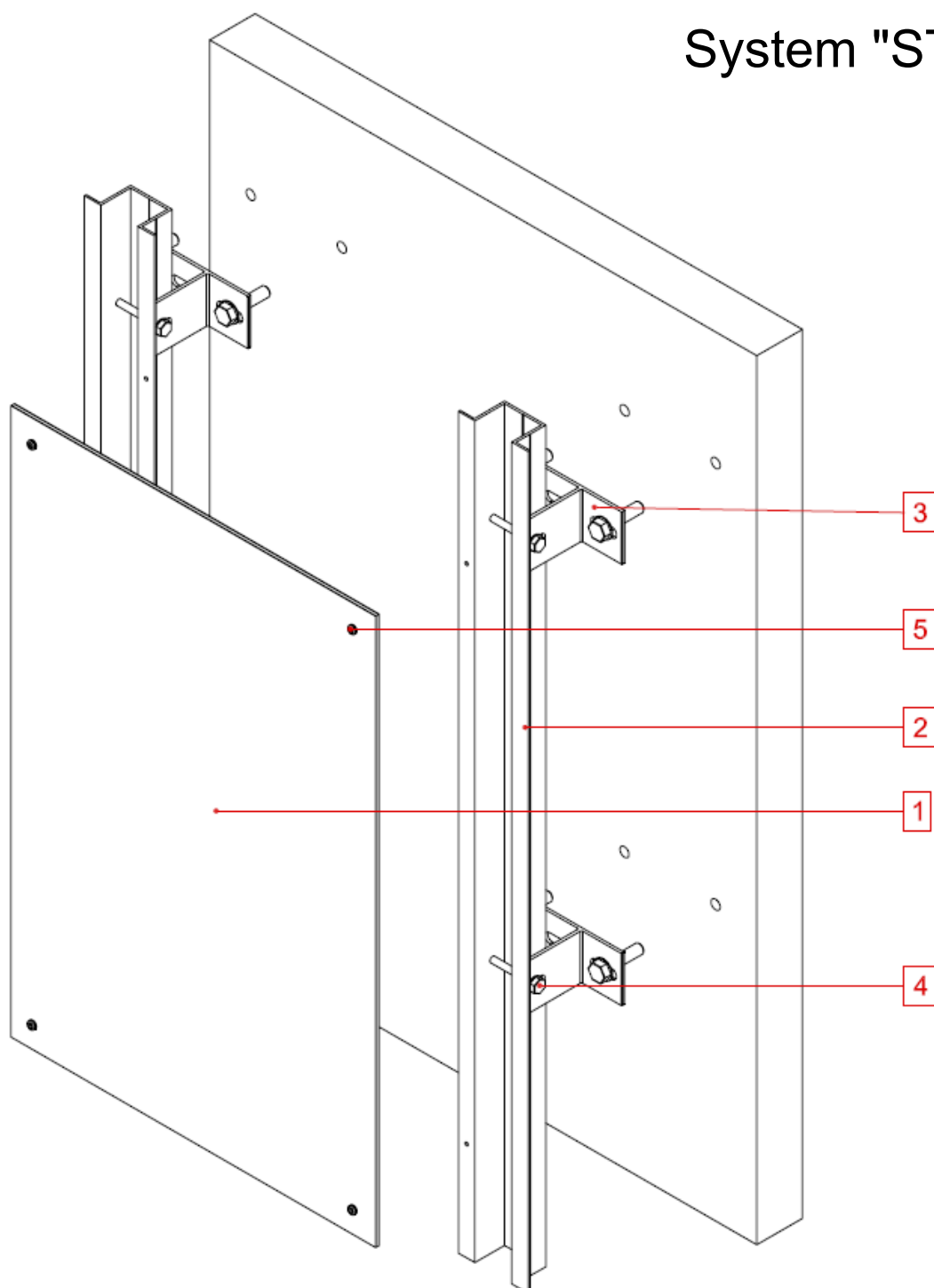
- | | |
|-------------------------------------|---|
| ¹ DIN EN 1396:2023-10 | Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bandbeschichtete Bleche und Bänder für allgemeine Anwendungen - Spezifikationen |
| ² DIN EN 13501-1:2019-05 | Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten |

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Produktmerkmale der Verbundplatten nach ETA

Anlage 1

System "STB-REM"



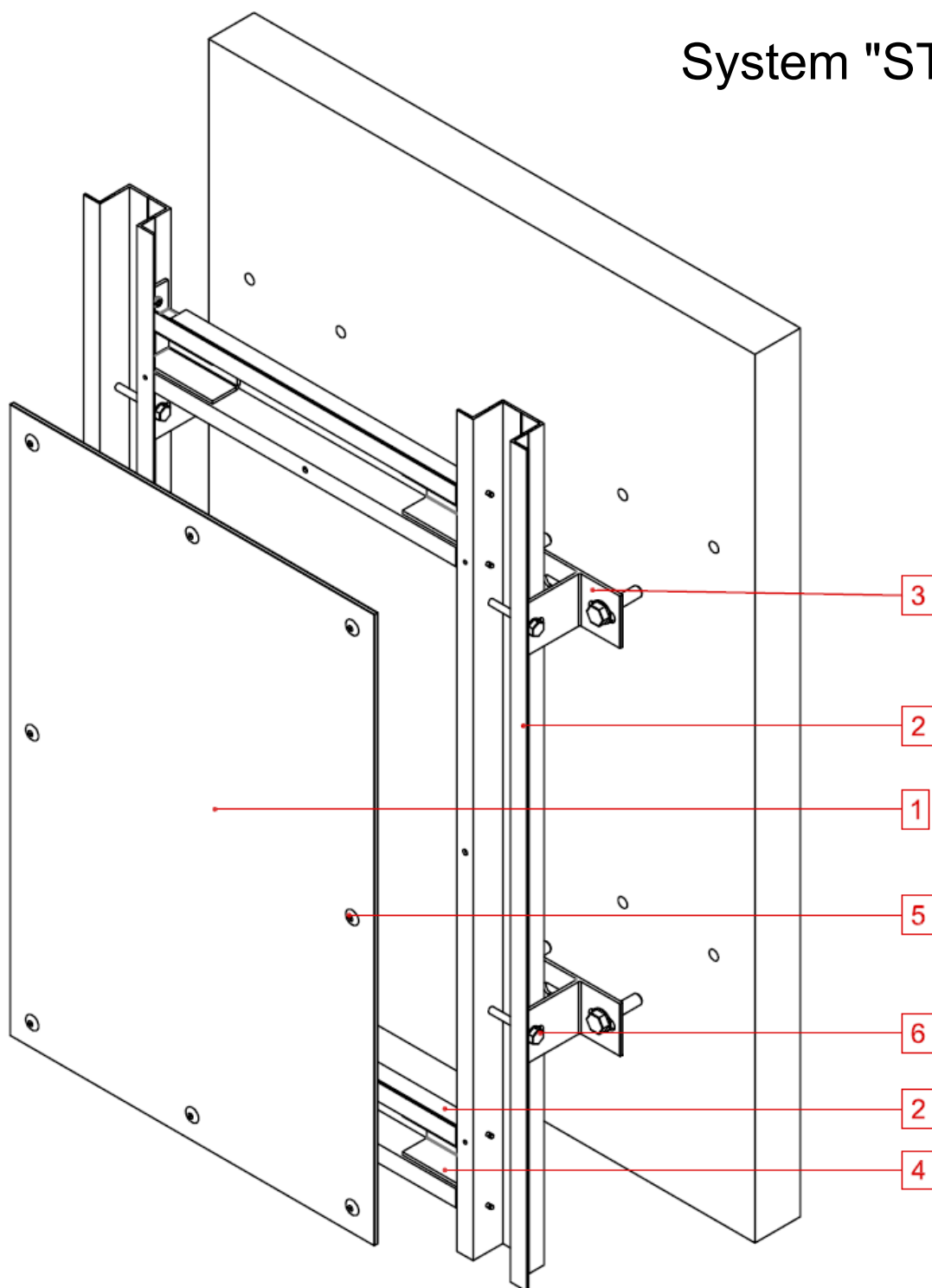
- | | | | | | |
|---|--------------------|---|---|---|-----------|
| 1 | Bekleidungselement | 3 | Doppel-T-Wandkonsole | 5 | Blindniet |
| 2 | Omega-Profil | 4 | Schraube M 6 × 60/70 oder
Bohrschraube | | |

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

System "STB-REM"

Anlage 2.1

System "STB-REM"



1 Bekleidungselement

3 L-Wandkonsole

5 Blindniet

2 T-Profil

4 Verbindungselement

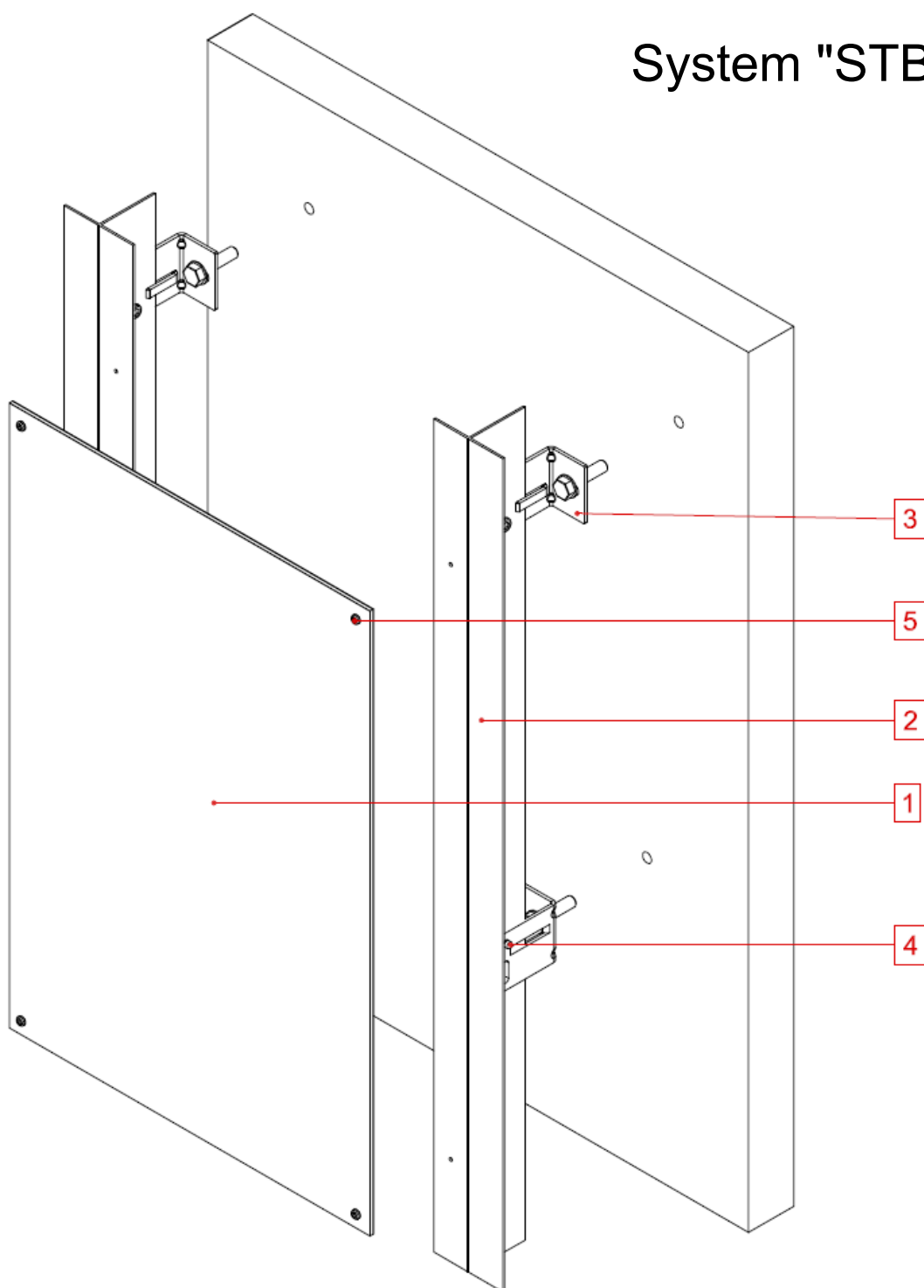
6 Schraube M 6 × 60/70
oder Bohrschraube

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

System "STB-REM" mit zusätzlichen horizontalen Tragprofilen

Anlage 2.2

System "STB-T-REM"



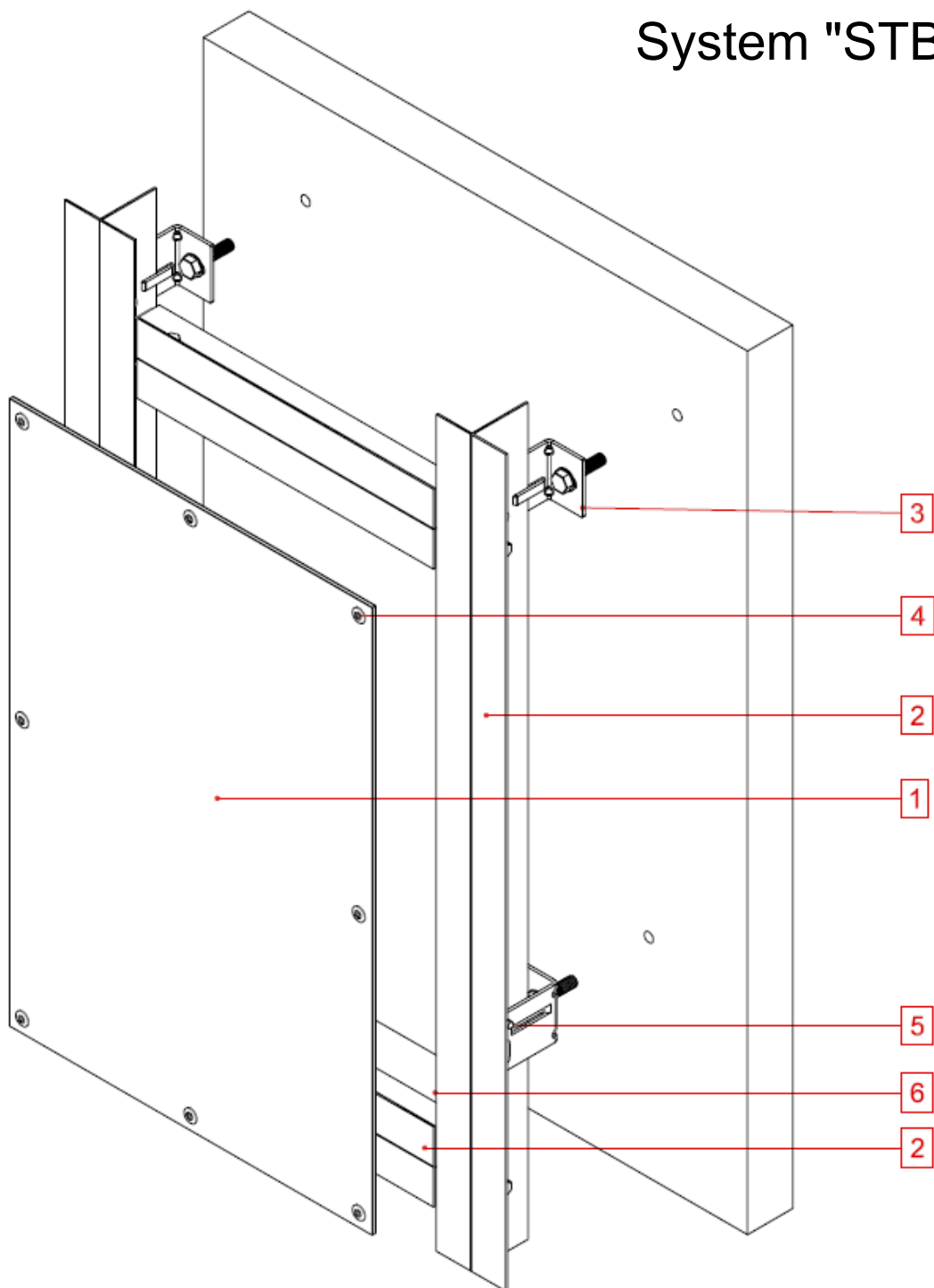
- | | | |
|----------------------|-----------------|-------------|
| 1 Bekleidungselement | 3 L-Wandkonsole | 5 Blindniet |
| 2 T-Profil | 4 Bohrschraube | |

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

System "STB-T-REM"

Anlage 2.3

System "STB-T-REM"



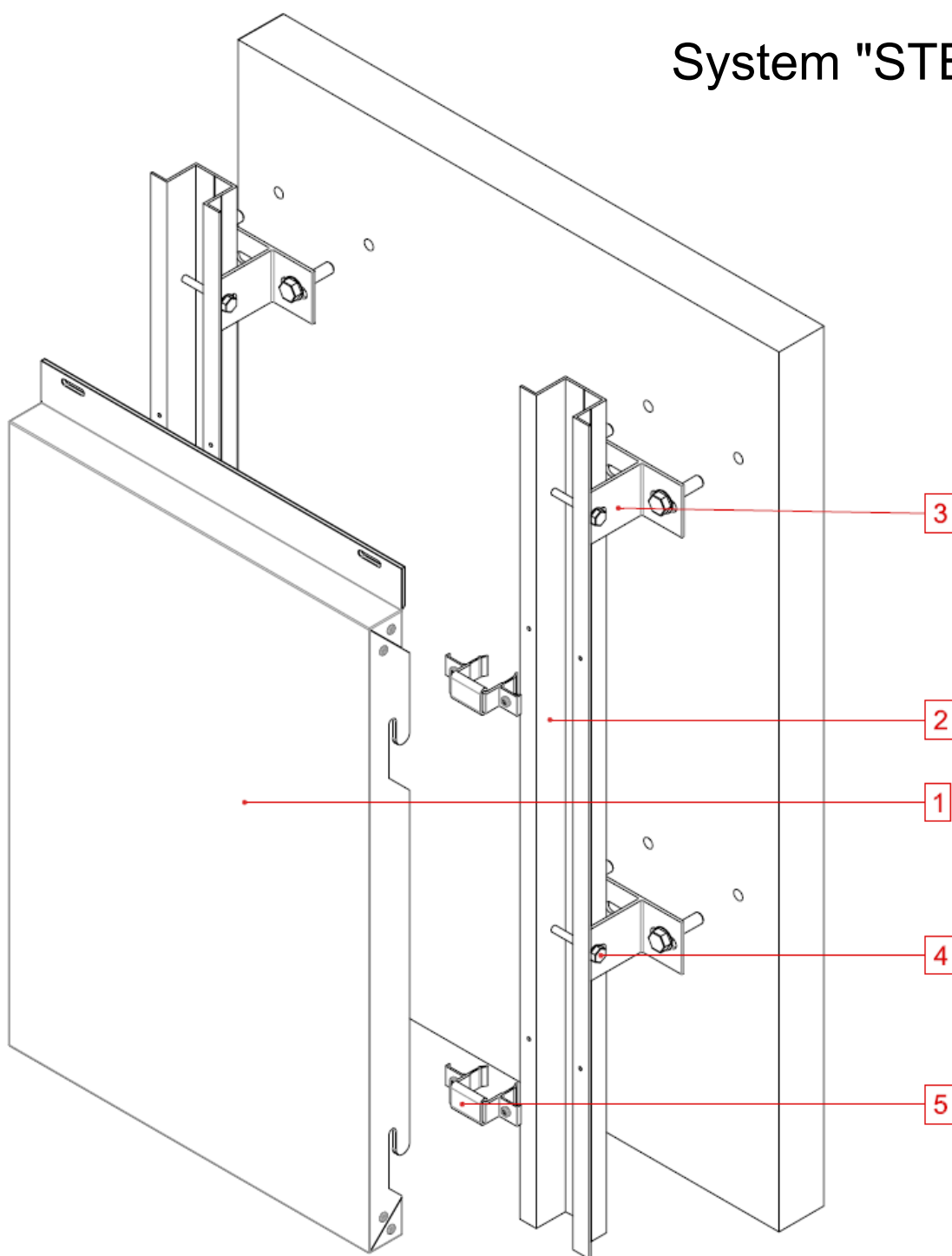
- | | | |
|----------------------|-----------------|----------------------|
| 1 Bekleidungselement | 3 L-Wandkonsole | 5 Bohrschraube |
| 2 T-Profil | 4 Blindniet | 6 Verbindungselement |

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

System "STB-T-REM" mit zusätzlichen horizontalen Tragprofilen

Anlage 2.4

System "STB-CH"



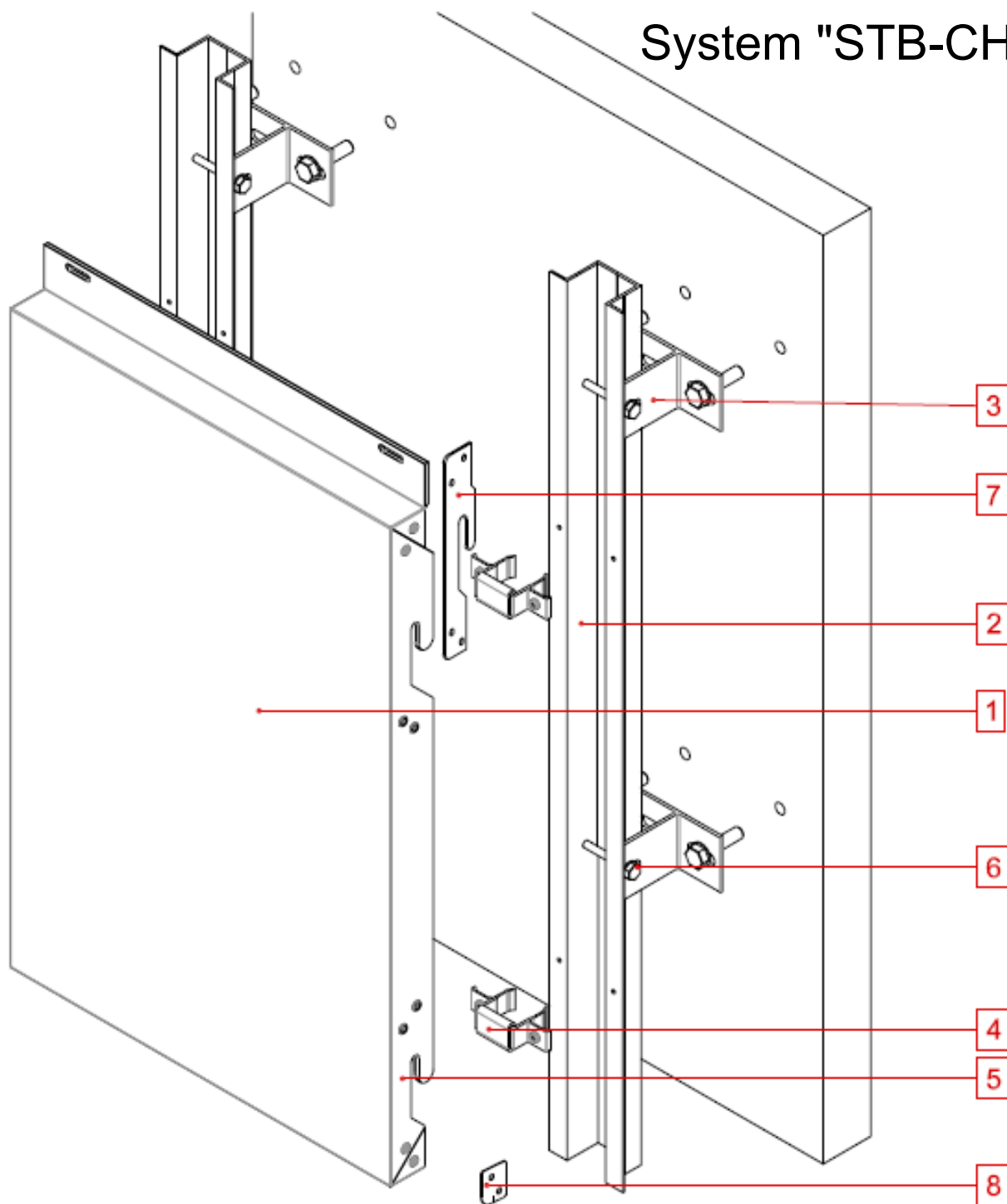
- | | | | | | |
|---|--------------|---|---|---|-----------------|
| 1 | Kassette | 3 | Doppel-T-Wandkonsole | 5 | Einhängeelement |
| 2 | Omega-Profil | 4 | Schraube M 6 × 60/70 oder
Bohrschraube | | |

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

System "STB-CH"
45 mm Abkantung; unverstärkt

Anlage 2.5

System "STB-CH"



1 Kassette

3 Doppel-T-Wandkonsole

5 Verstärkte Einhängung

7 Verstärkungsplatte

2 Omega-Profil

4 Einhängeelement

6 Schraube M 6 × 60/70
oder Bohrschraube

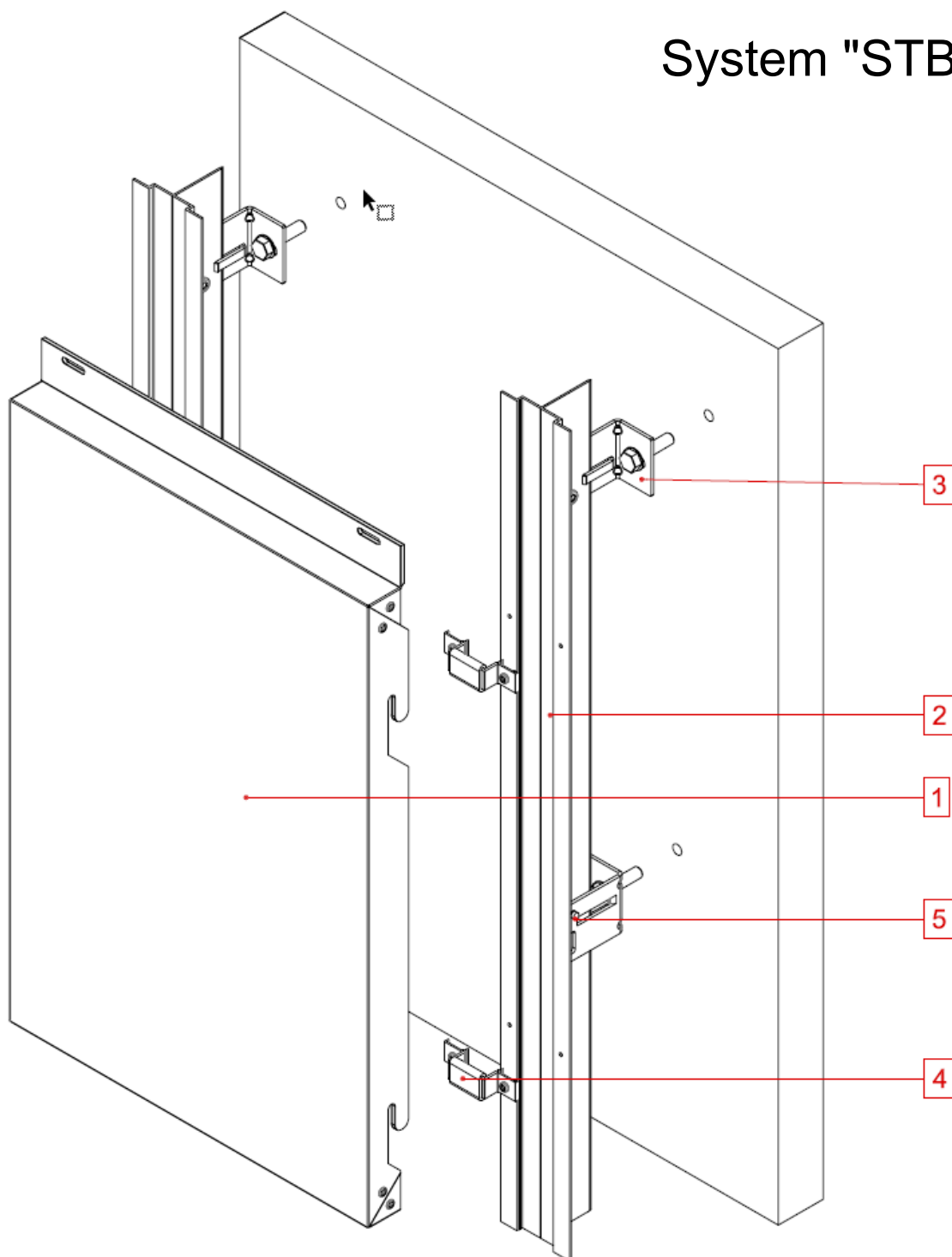
8 Eckverbinder

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

System "STB-CH"
40 mm Abkantung mit verstärkten Einhängeschlitzen

Anlage 2.6

System "STB-T-CH"



1 Kassette

3 L-Wandkonsole

5 Bohrschraube

2 T-Profil

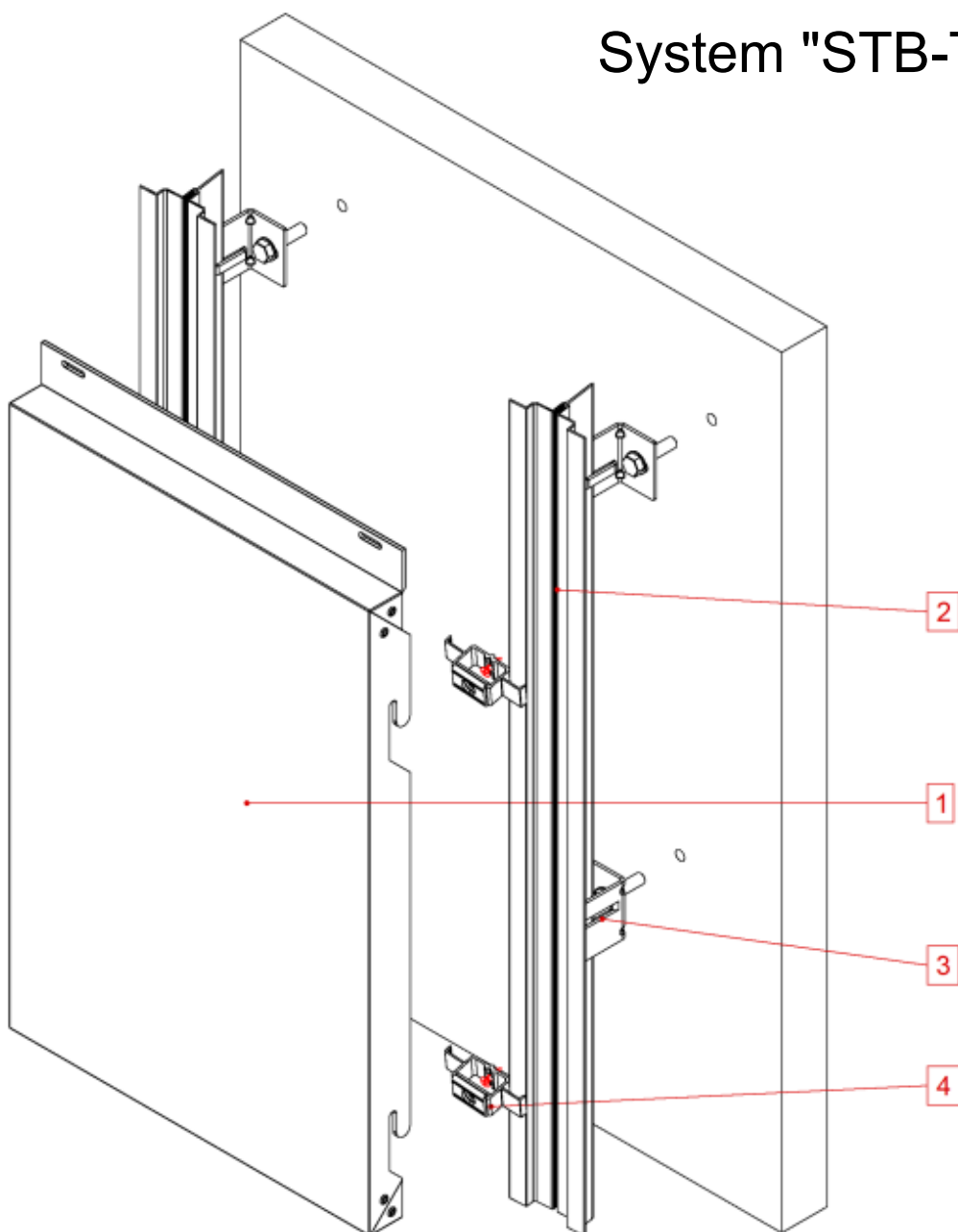
4 Einhängeelement

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

System "STB-T-CH"
45 mm Abkantung; unverstärkt

Anlage 2.7

System "STB-T-CH-PRO"



1 Kassette

3 L-Wandkonsole

2 "STB-T-CH-PRO-Profil"

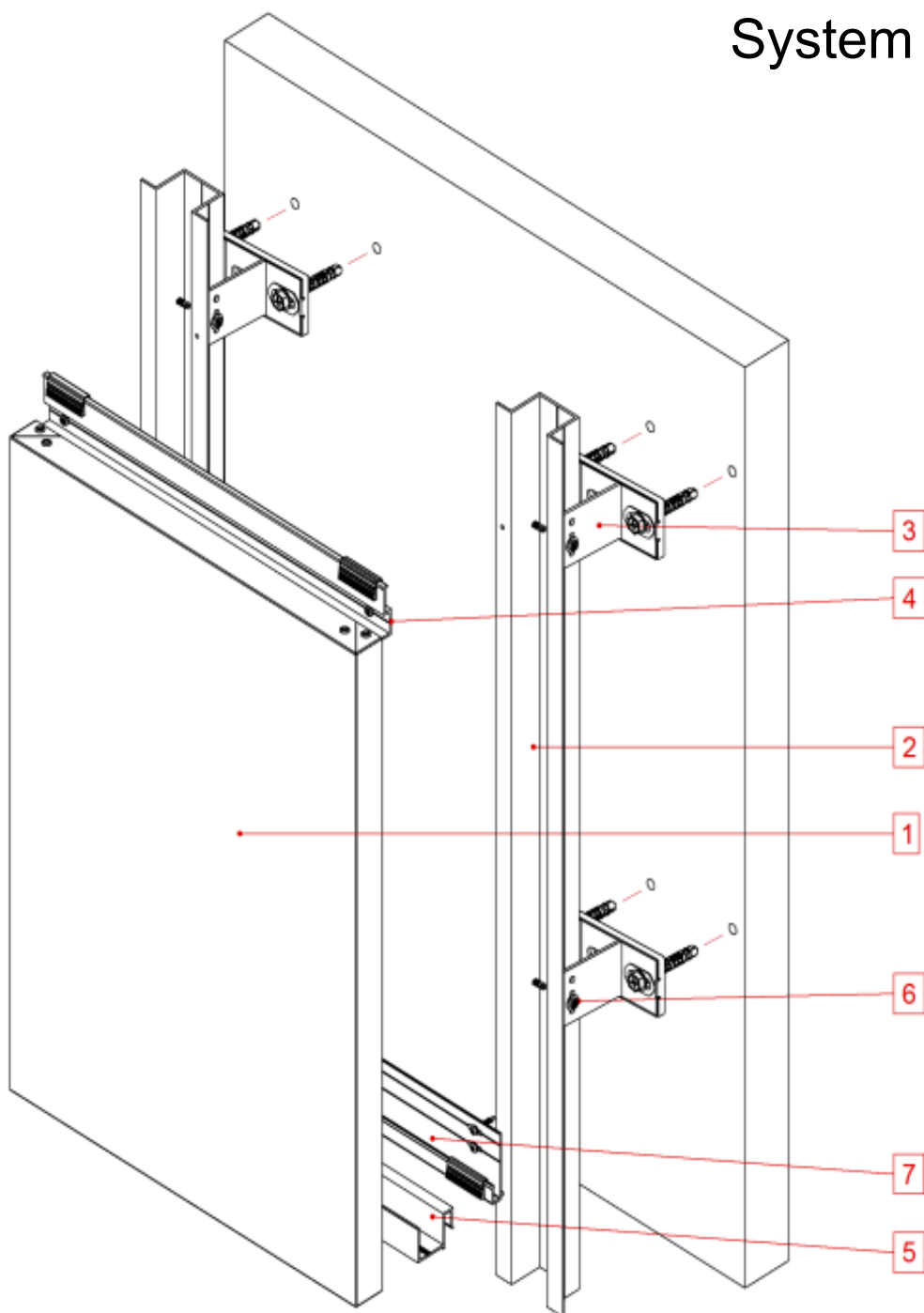
4 "STB-T-CH-PRO-Einhängenelement"

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

System "STB-T-CH-PRO"
45 mm Abkantung, unverstärkte Einhängeschlitze

Anlage 2.8

System "STB-SZ"



1 Kassette

2 "Omega-Profil"

3 Doppel-T-Wandkonsole

4 "Z-Profil"

5 "S-Profil"

6 Schraube M 6 × 60/70
oder Bohrschraube

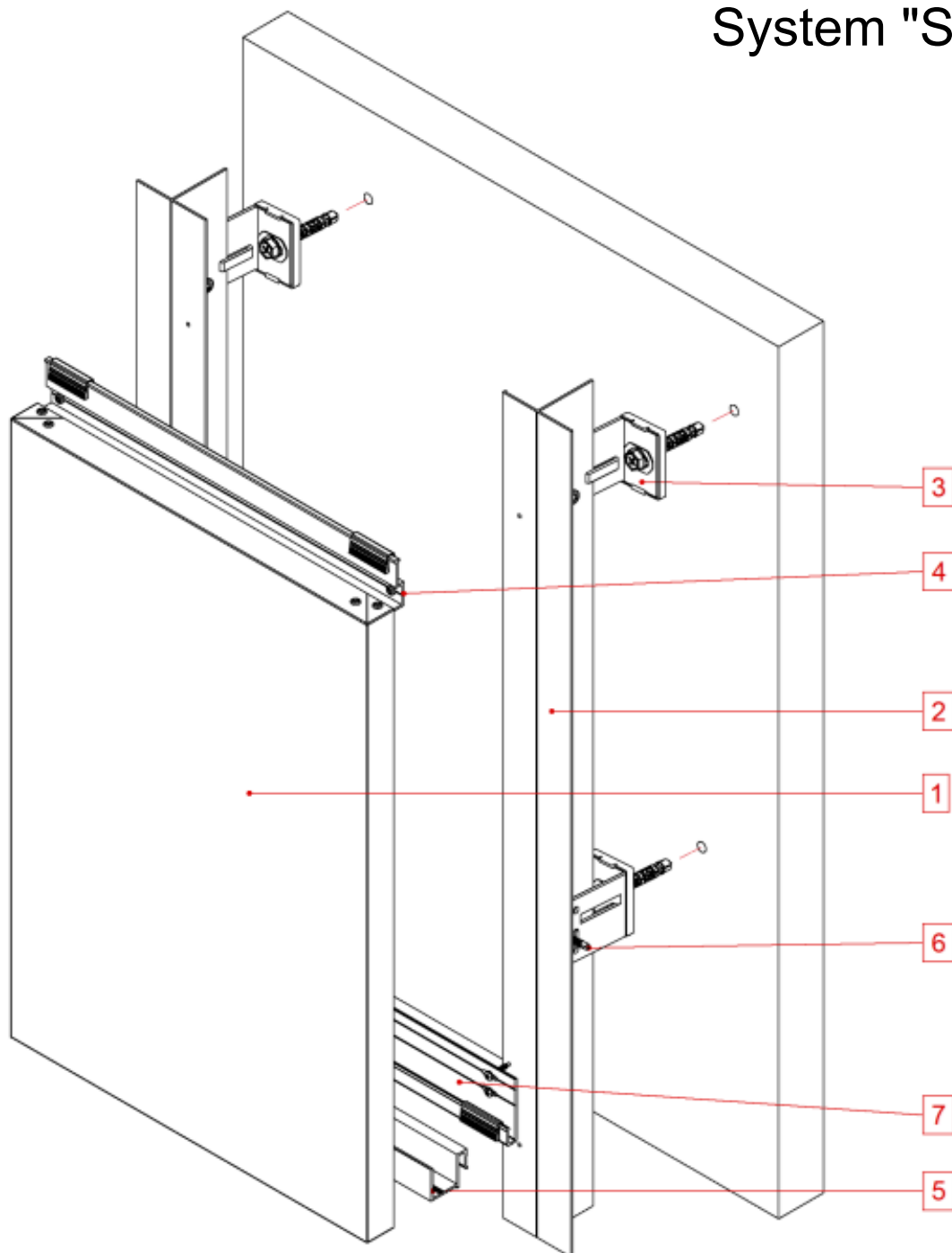
7 Startprofil

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

System "STB-SZ"

Anlage 2.9

System "STB-T-SZ"



1 Kassette

4 "Z-Profil"

7 Startprofil

2 "T-Profil"

5 "S-Profil"

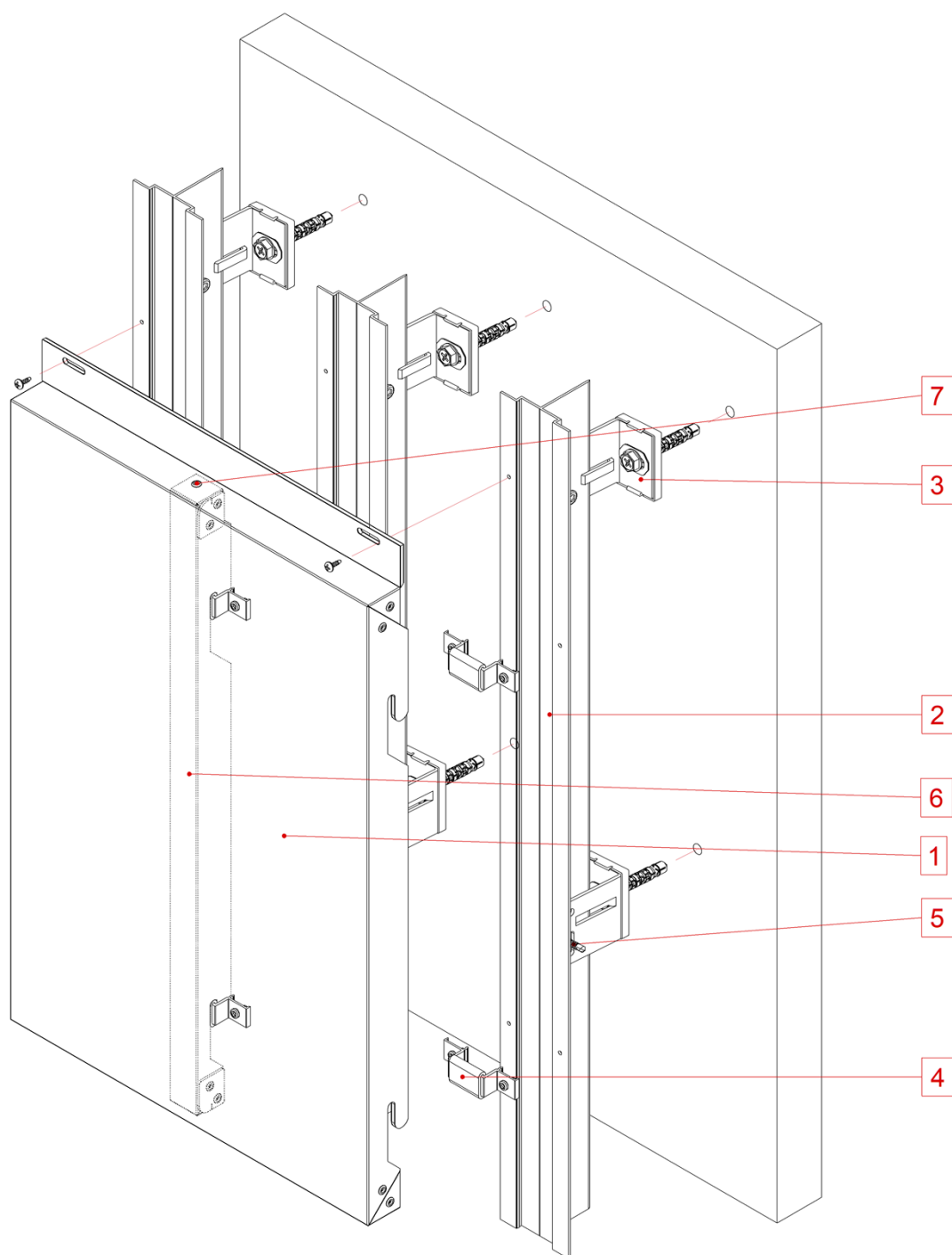
3 L-Wandkonsole

6 Bohrschraube

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

System "STB-T-SZ"

Anlage 2.10



1 Kassette

2 "T-Omega-Profil"

3 L-Wandkonsole

4 Einhängeelement

5 Bohrschraube

6 Versteifungsprofil aus
Verbundplatten

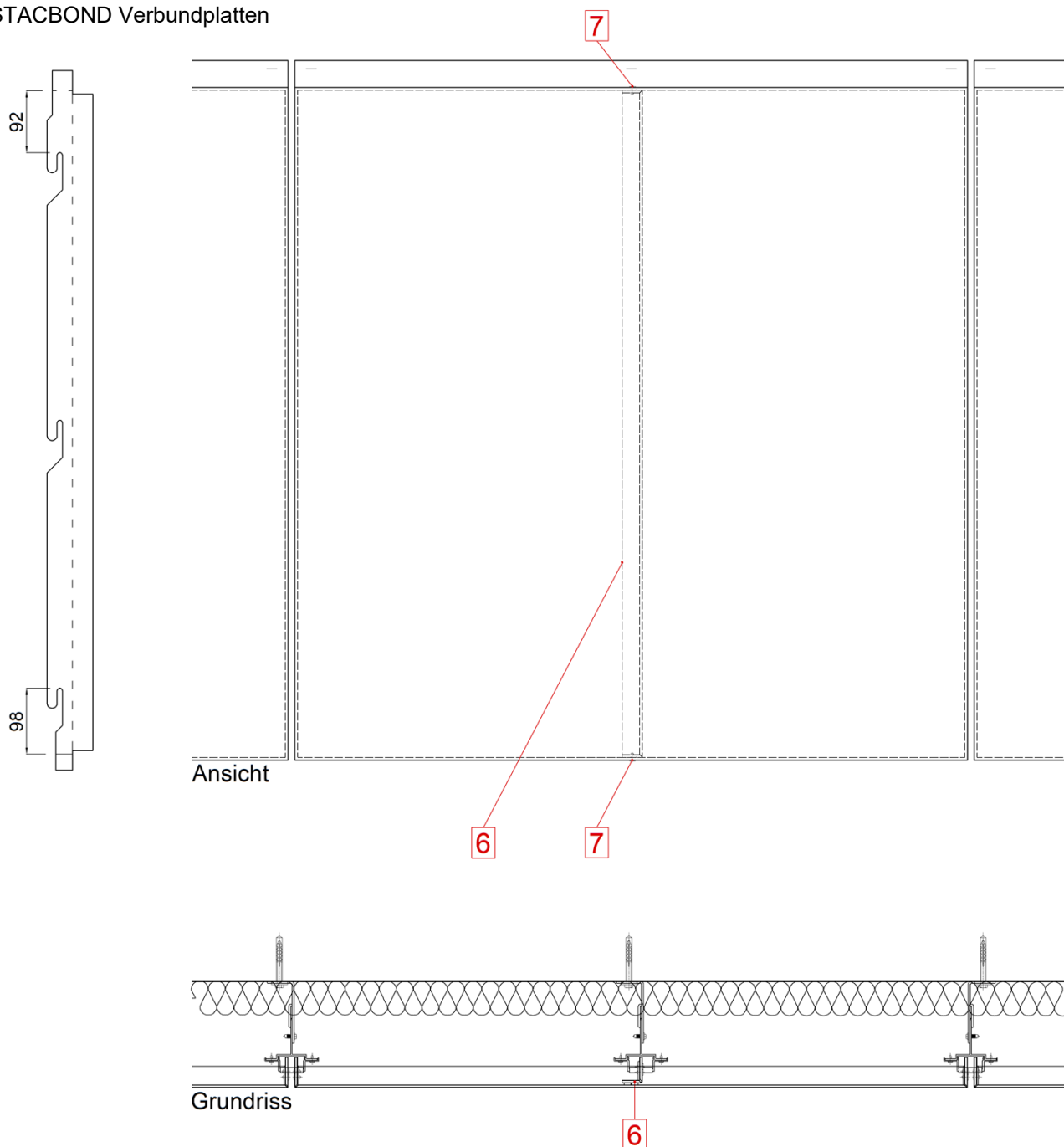
7 Blindniet

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Versteifungsprofil aus Streifen der 4 mm "STACBOND" Verbundplatten
kompatibel mit den Systemen "STB-CH", "STB-T-CH" und "STB-T-CH-PRO"

Anlage 2.11

Abwicklung des Versteifungsprofils
aus Streifen der 4 mm dicken
"STACBOND Verbundplatten



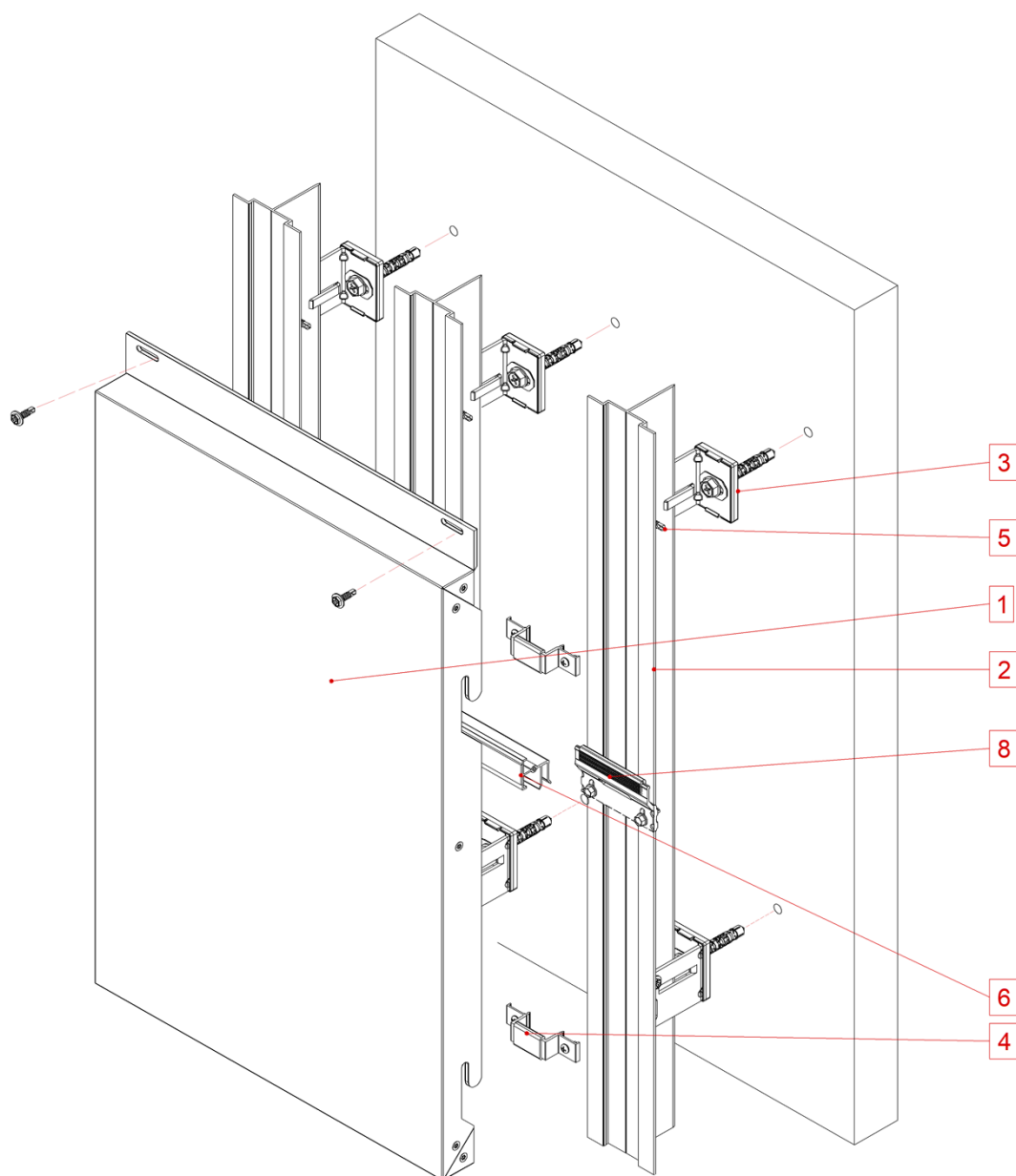
6 Versteifungsprofil aus Verbundplatten

7 Blindniet

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Versteifungsprofil aus Streifen der 4 mm "STACBOND" Verbundplatten
zur Anwendung in den Systemen "STB-CH", "STB-T-CH" und "STB-T-CH-PRO"

Anlage 2.12



1 Kassette

2 "T-Omega-Profil"

3 L-Wandkonsole

4 Einhängeelement

5 Bohrschraube

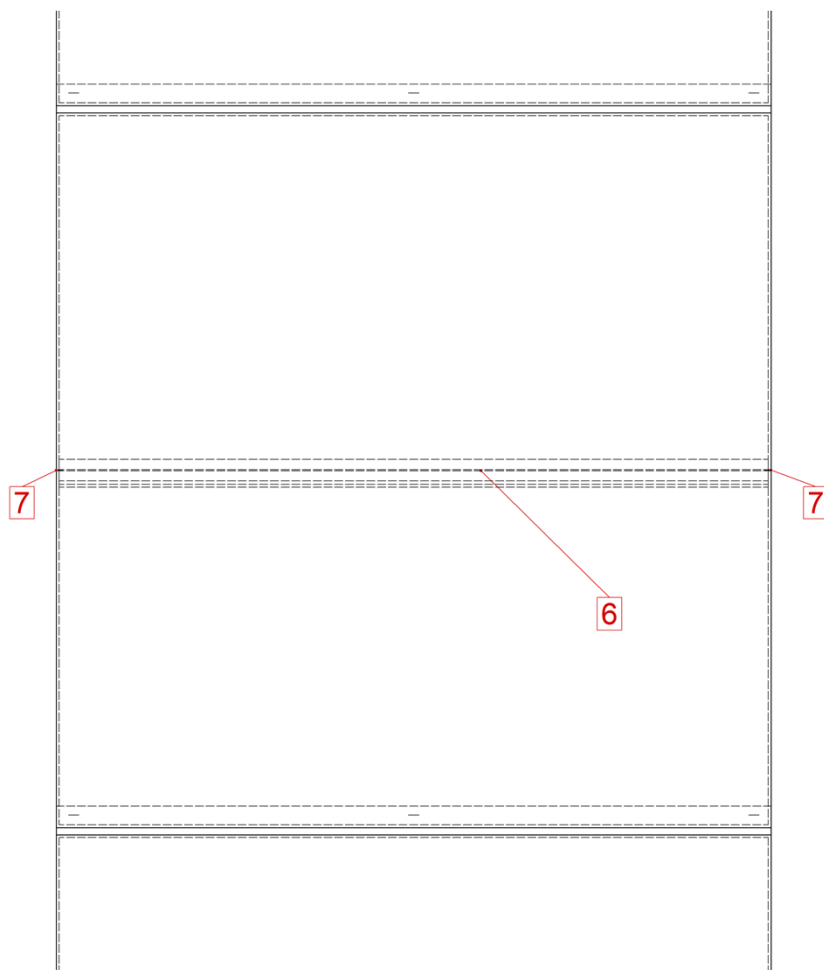
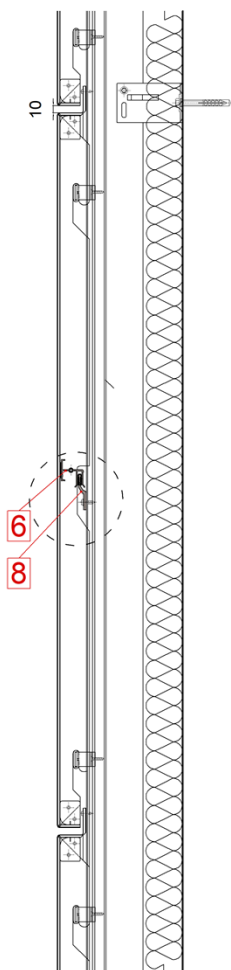
6 Versteifung aus Aluminium
Strangpressprofil

8 Halter

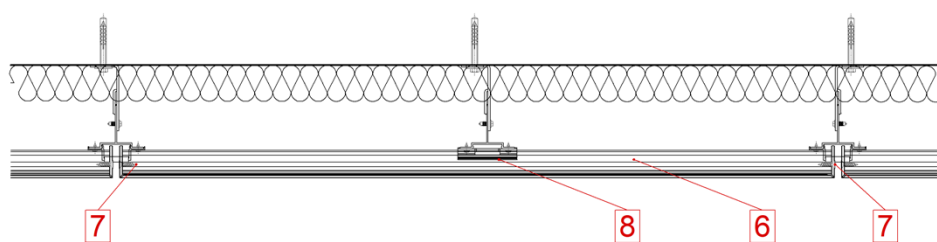
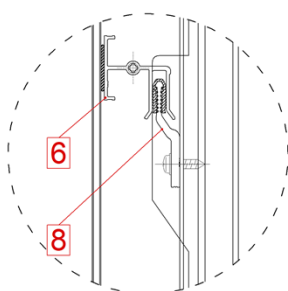
Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Versteifung aus Aluminium Strangpressprofil
zur Anwendung in den Systemen "STB-CH", "STB-T-CH" und "STB-T-CH-PRO"

Anlage 2.13



Ansicht



Grundriss

6 Versteifung aus Aluminium
Strangpressprofil

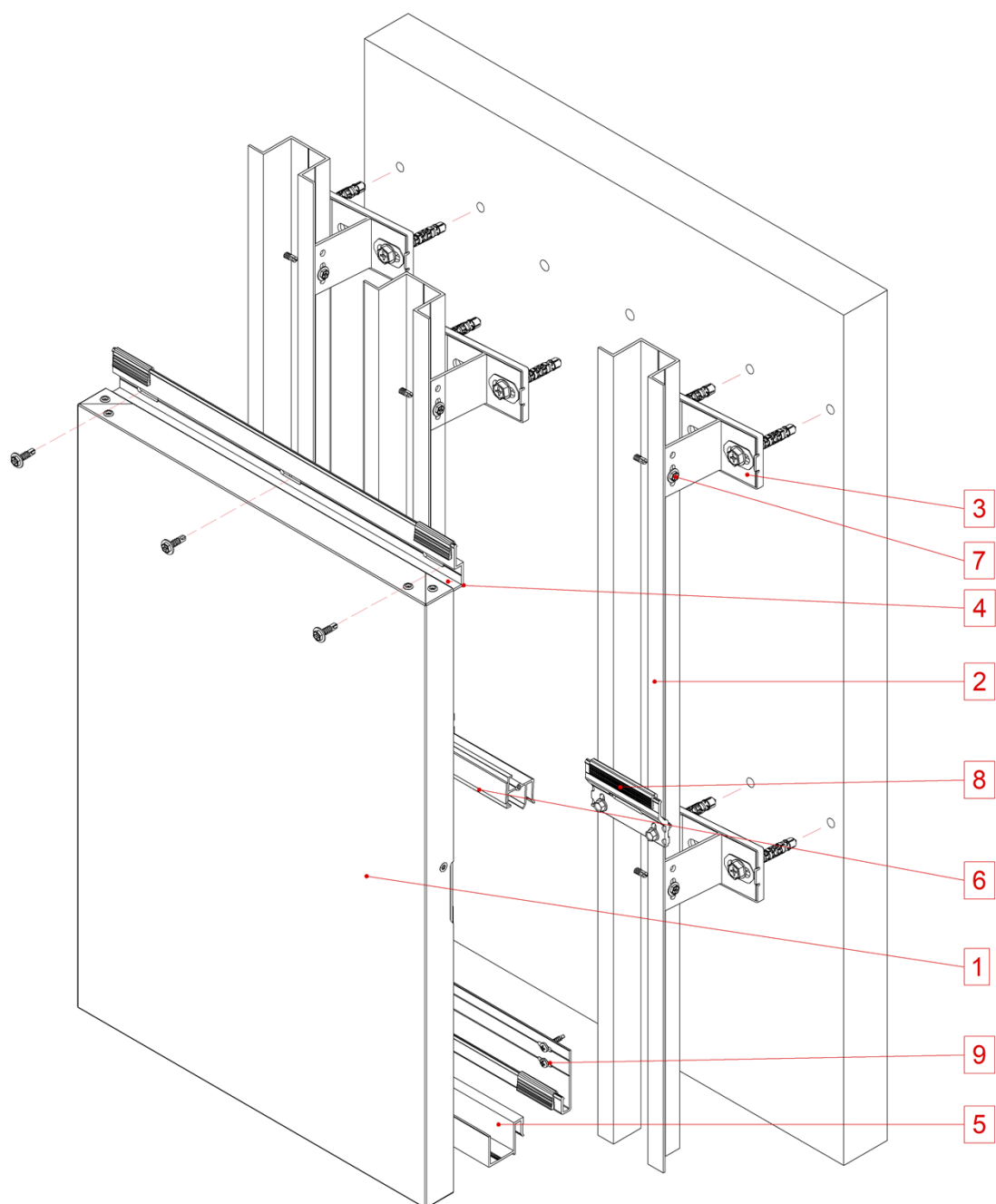
7 Schraube

8 Halter

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Versteifung aus Aluminium Strangpressprofil
zur Anwendung in den Systemen "STB-CH", "STB-T-CH" und "STB-T-CH-PRO"

Anlage 2.14



1 Kassette

2 Omega-Profil

3 Doppel-T-Wandkonsole

4 "Z-Profil"

5 "S-Profil"

6 Versteifungsprofil aus Aluminium
Strangpressprofil

7 Schraube

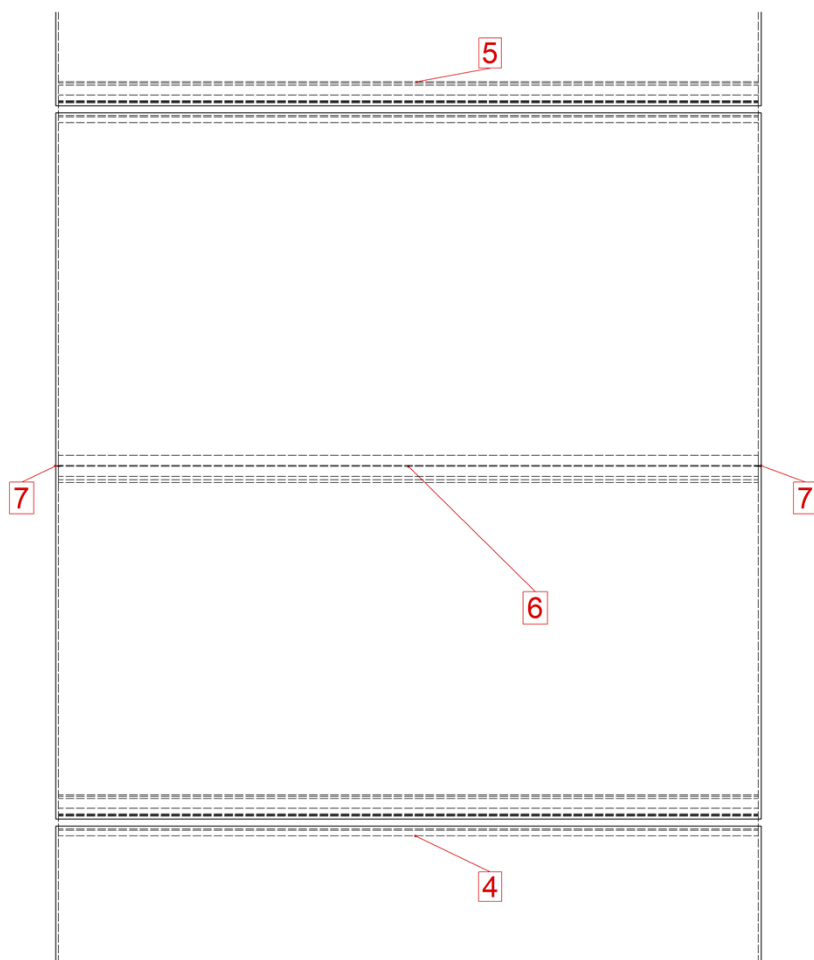
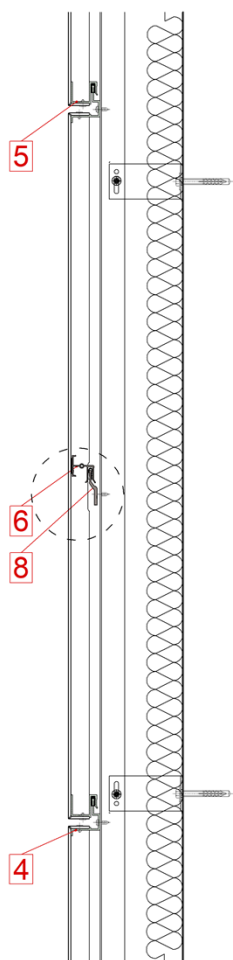
8 "SZ-Halter"

9 "Starter Profil"

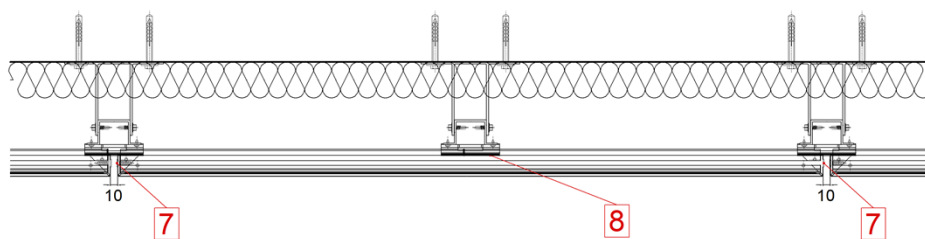
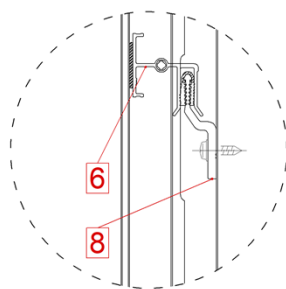
Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Versteifungsprofil aus Aluminium Strangpressprofil
zur Anwendung in den Systemen "STB-SZ" und "STB-T-SZ"

Anlage 2.15



Ansicht



Grundriss

4 "Z-Profil"

5 "S-Profil"

6 Versteifungsprofil aus Aluminium
Strangpressprofil

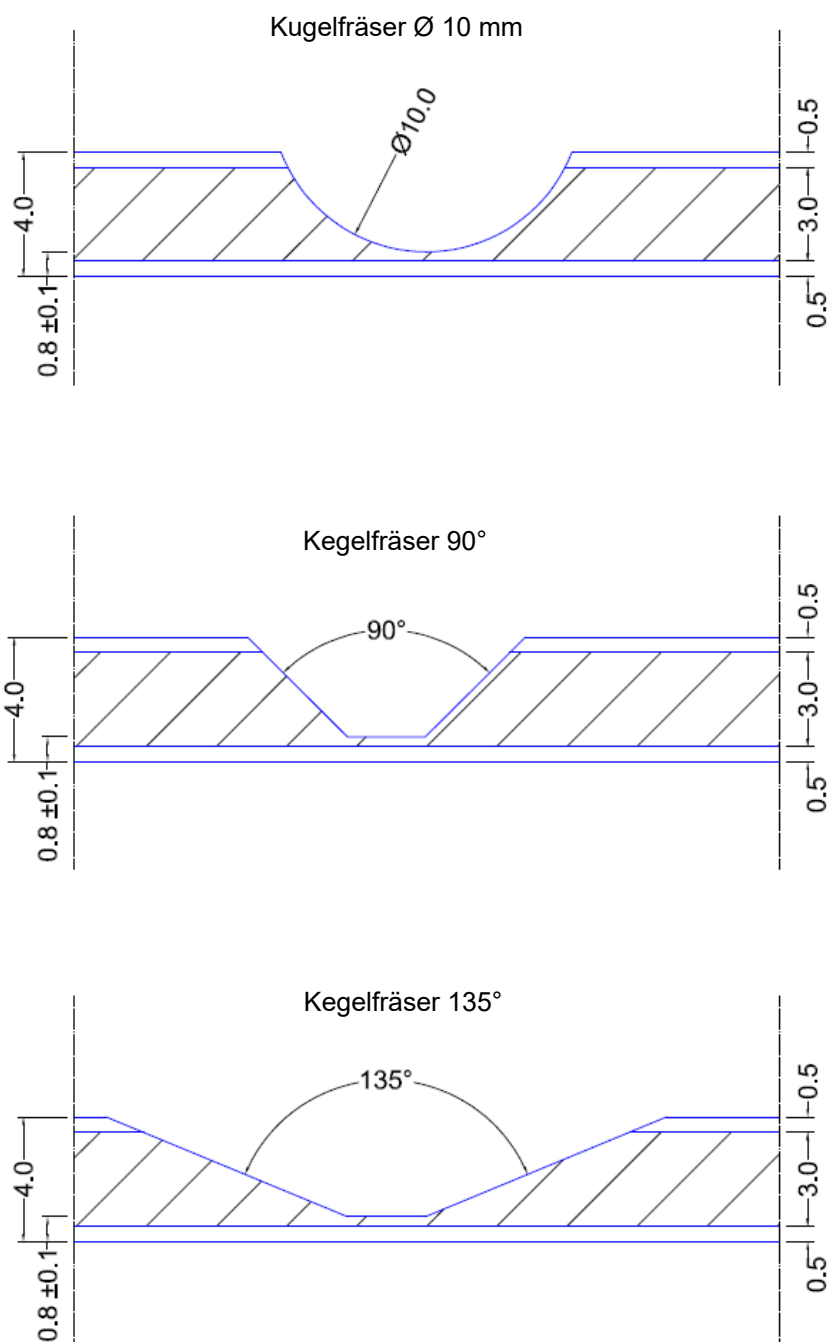
7 Schraube

8 "SZ-Halter"

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Versteifung aus Aluminium Strangpressprofil
zur Anwendung in den Systemen "STB-SZ" und "STB-T-SZ"

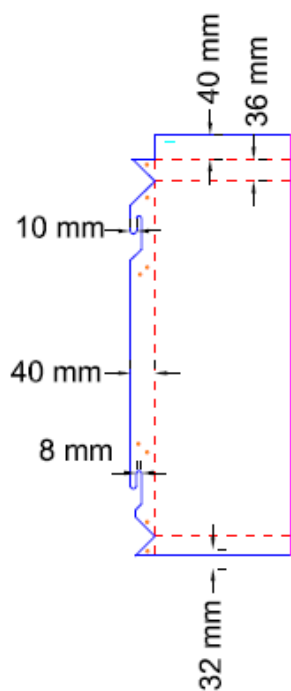
Anlage 2.16



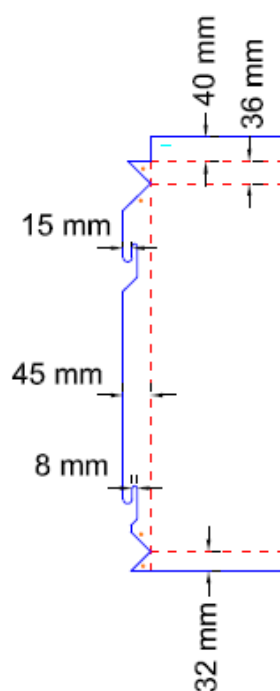
Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Fräsnut der Verbundplatten für Kassettenherstellung

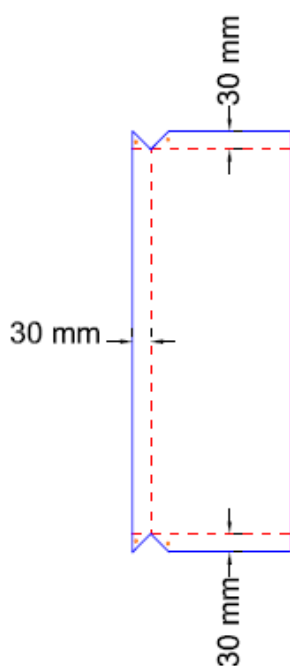
Anlage 3.1



"CH-Kassette"
40 mm Abkantung



"CH-Kassette"
45 mm Abkantung



"SZ-Kassette"

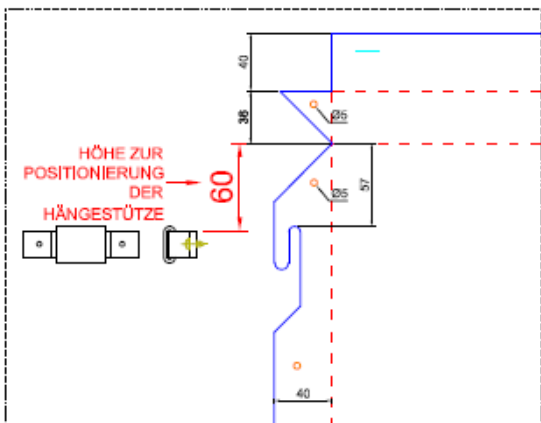
Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Abwicklung der Verbundplatten für Kassettenherstellung

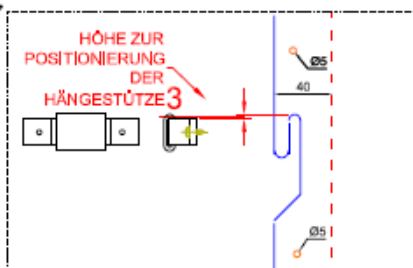
Anlage 3.2

"CH-Kassette" 40 mm Abkantung

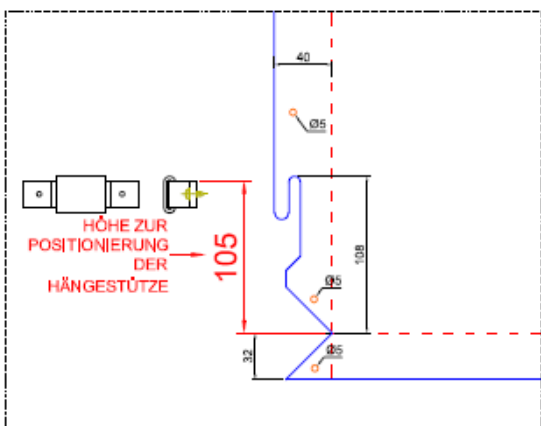
A



C

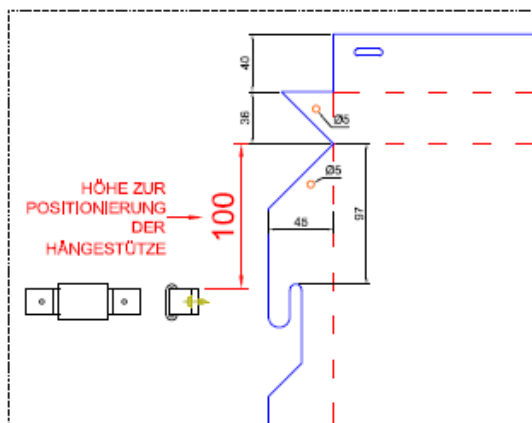


B

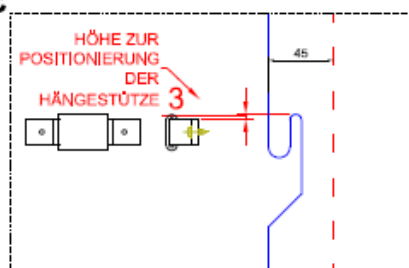


"CH-Kassette" 45 mm Abkantung

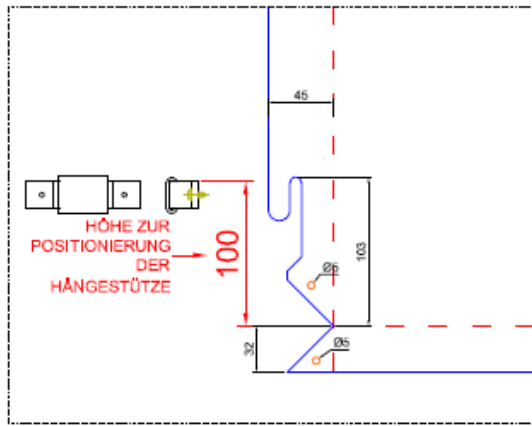
A



C



B



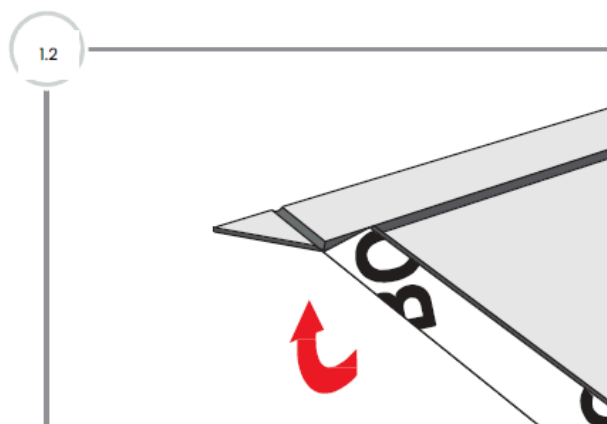
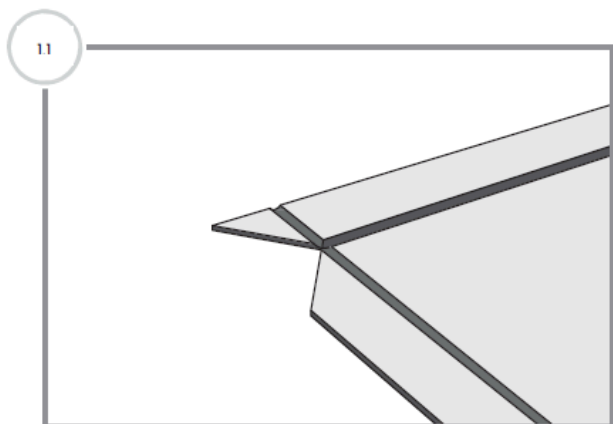
Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Einhängeschlitze für System "CH"

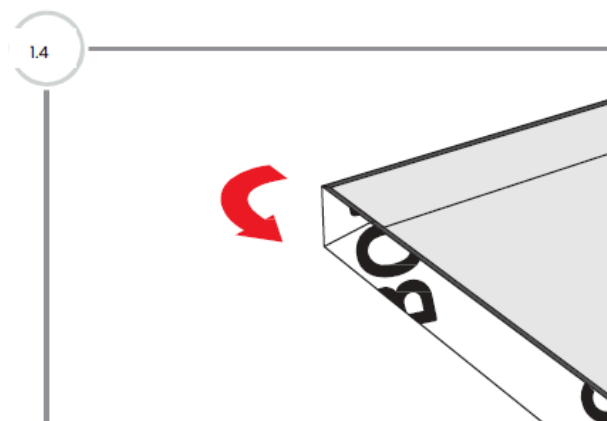
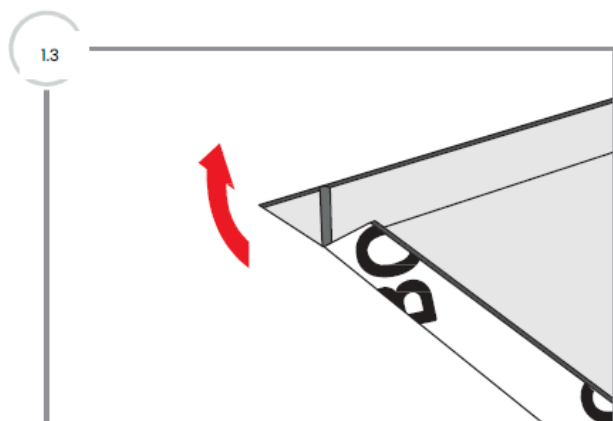
Anlage 3.3

1. - SEITLICHEN KLAPPEN FALTEN

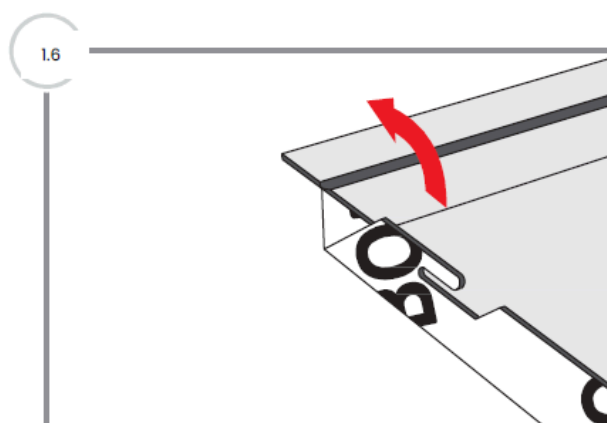
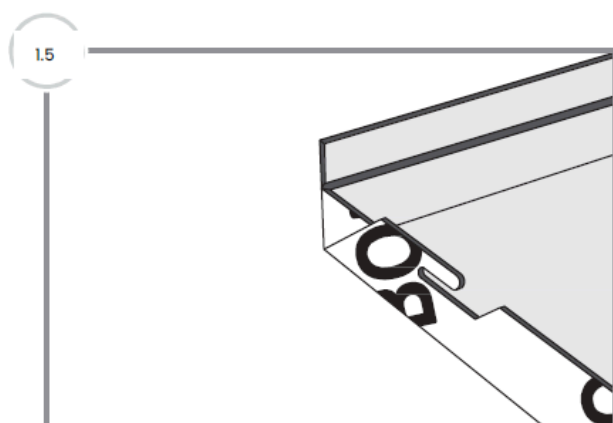
Um die SZ Kassette zu formen, werden die Seitenklappen nacheinander gefaltet, bis sie ein 90° Winkel mit der Kassettenoberfläche bilden.



Die Eckleisten werden gefaltet, indem man die Finger nach innen drückt, bis sie mit der angrenzenden Klappe zusammenfallen und so einen 90° Winkel bilden.



Bei CH-Kassetten ist es erforderlich, die zweit obere Klappe von 40mm nach aussen zu falten und sie parallel zur Kassettenoberfläche zu platzieren.



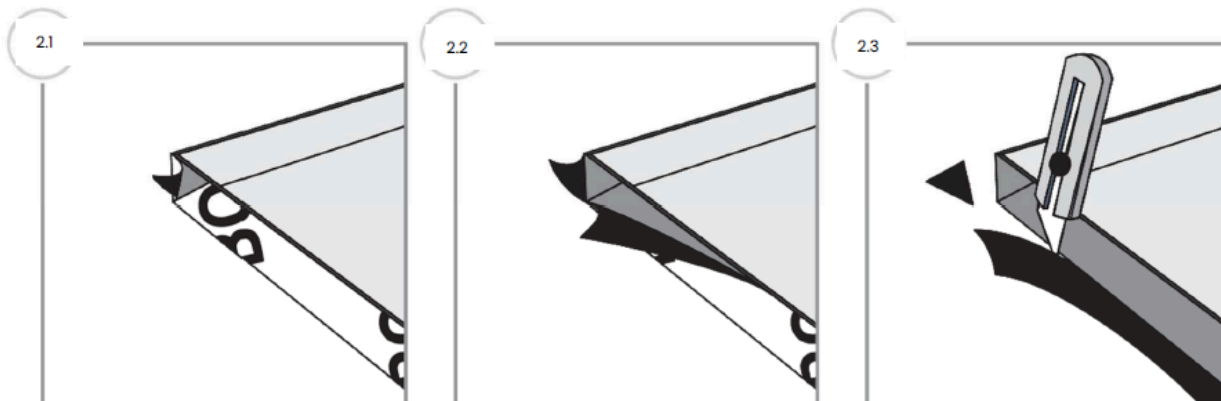
Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Seitliche Abkantungen

Anlage 3.4

2. ENTFERNUNG DES FILMS VON DER KLASPE

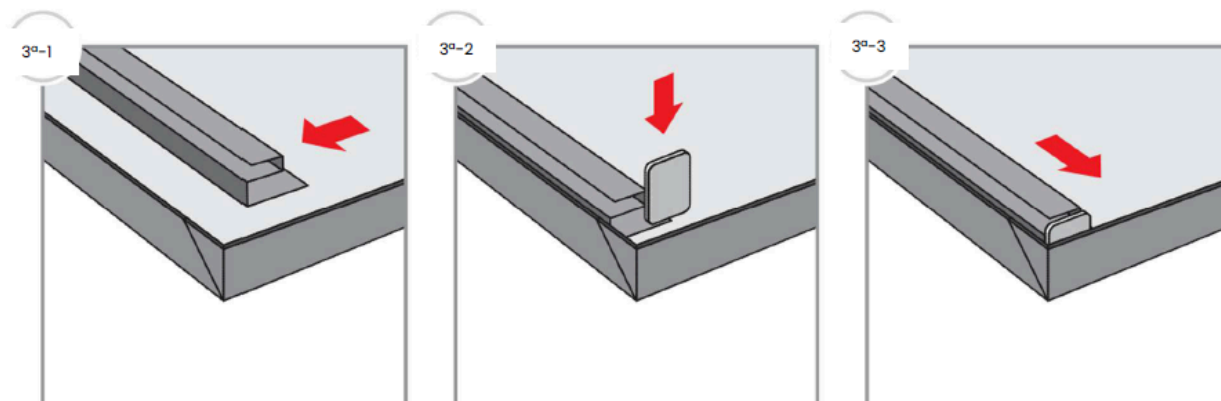
In den Bereichen der Klappe, in denen die Profile und Formteile mittels Nieten befestigt werden, wird die Folie entfernt.



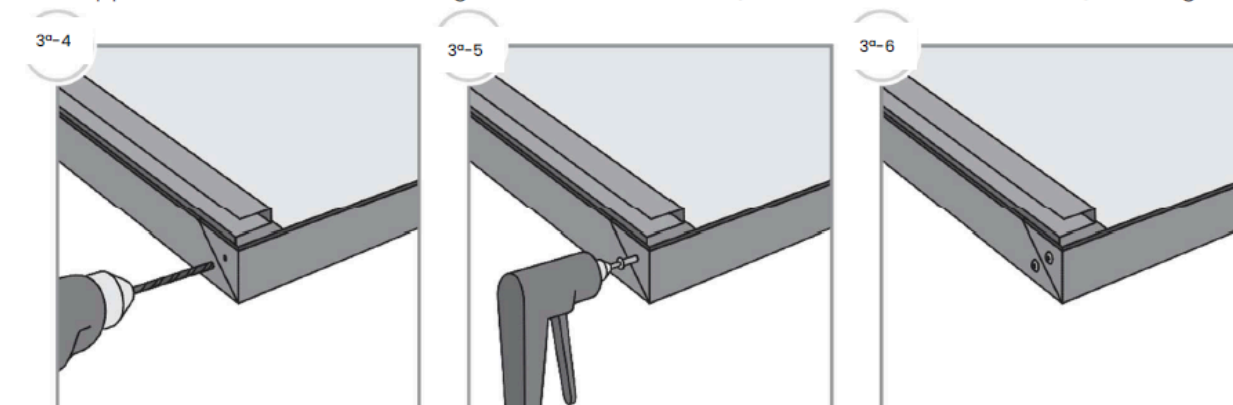
3. BEFESTIGUNG DER SZ KASSETTE

3.4.-S-PROFIL

Das Segment des S-Profils befindet sich am entsprechenden Ende innerhalb der Kassette und fährt bis zum Stopper an den Keil heran, der auf der Klappe aufliegt.



Die Klappen und das S-Profil werden gebohrt und mit Nieten (ISO 15977 Niete Ø 4,8 x 15 mm) befestigt.



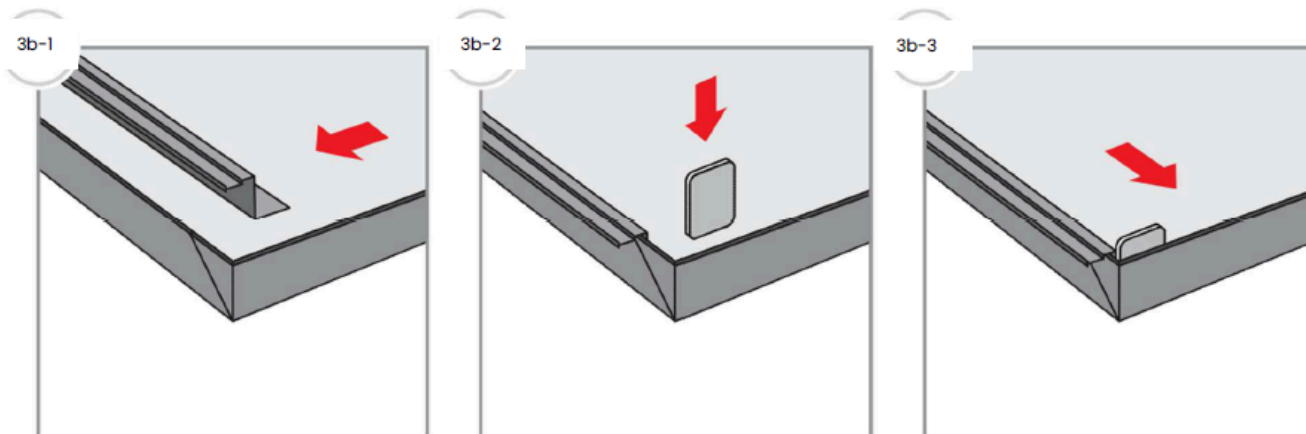
Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Kassettenherstellung
Befestigung des "S-Profils"

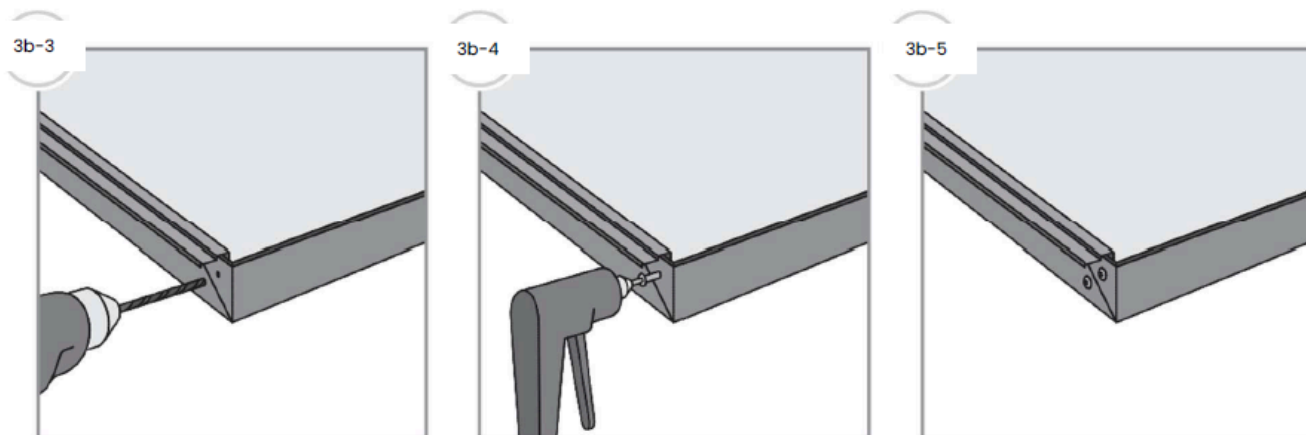
Anlage 3.5

3A-Z-Profil

Das Z-Profil-Segment befindet sich am entsprechenden Ende im Inneren der Kassette und fährt bis zum Stopper an den Keil heran, der auf der Klappe aufliegt.



Die Klappe und das Z-Profil werden gebohrt und mit Nieten (ISO 15977 Niete Ø 4,8 x 15 mm) befestigt.



Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

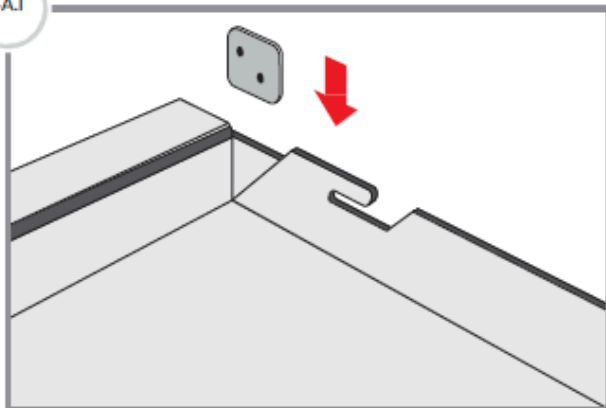
Befestigung "Z-Profil"

Anlage 3.6

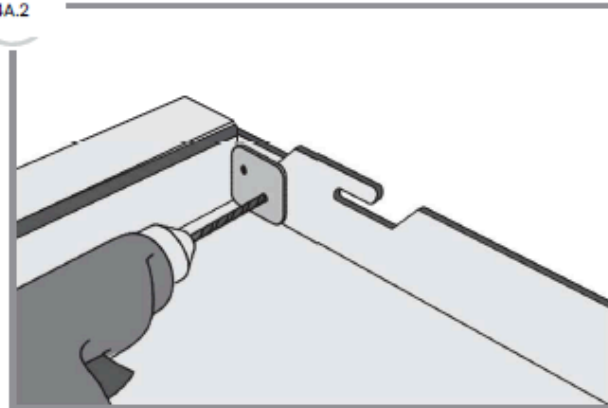
4A - CH-KASSETTE (LASCHE VON 45 mm)

Die Verstärkungsplatte befindet sich in jeder Ecke der Kassette. Die Löcher im Teil werden als Führung verwendet um die Verbundplatte zu bohren.

4A.1

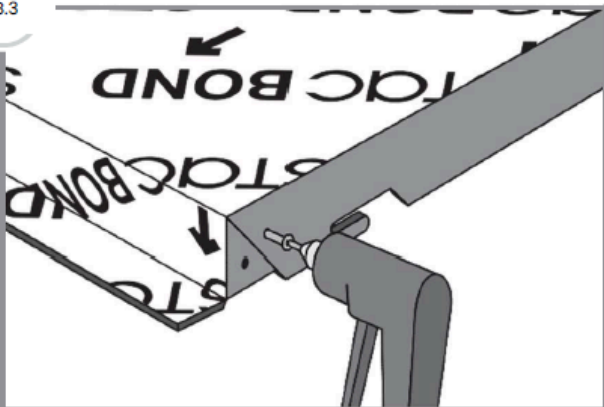


4A.2

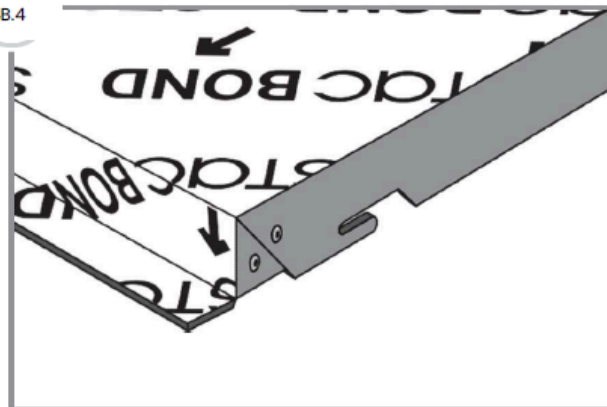


Die Verstärkungsplatte wird mit Nieten an der Ecke befestigt (ISO 15977 Niete Ø 4,8 x 15 mm).

4B.3



4B.4



Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

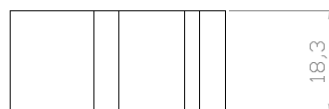
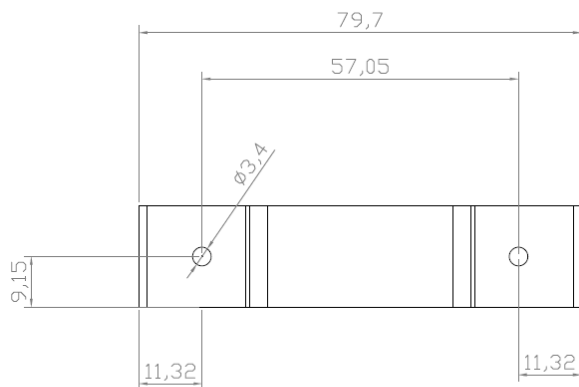
Fertigung "CH-Kassette"

Anlage 3.7

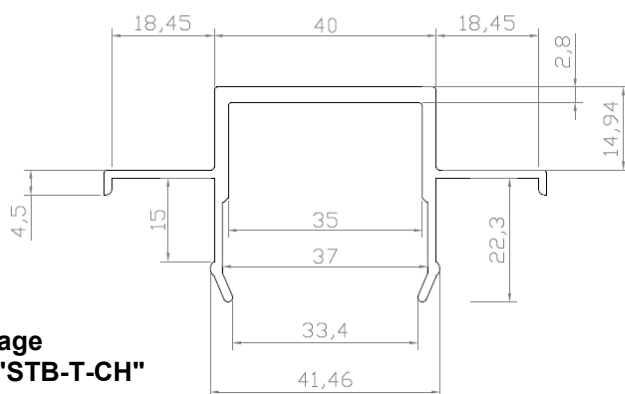
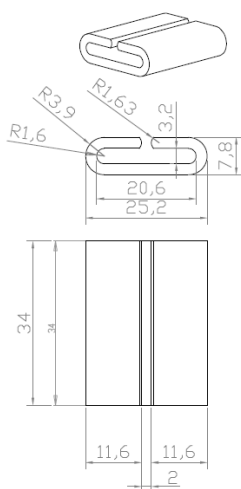


Anlage 3.8

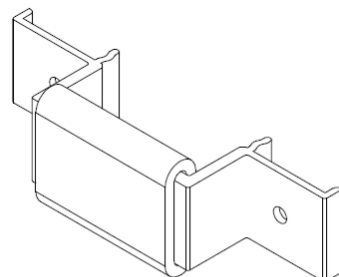
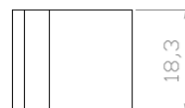
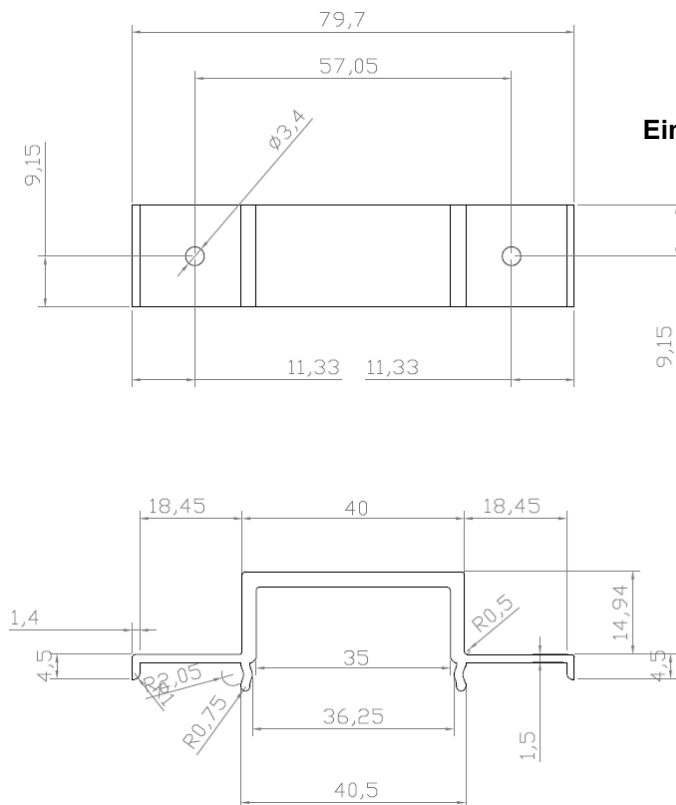
Einhängeelement "STB-CH"



PVC-Zwischenlage
"STB-CH" und "STB-T-CH"



Einhängeelement "STB-T-CH"

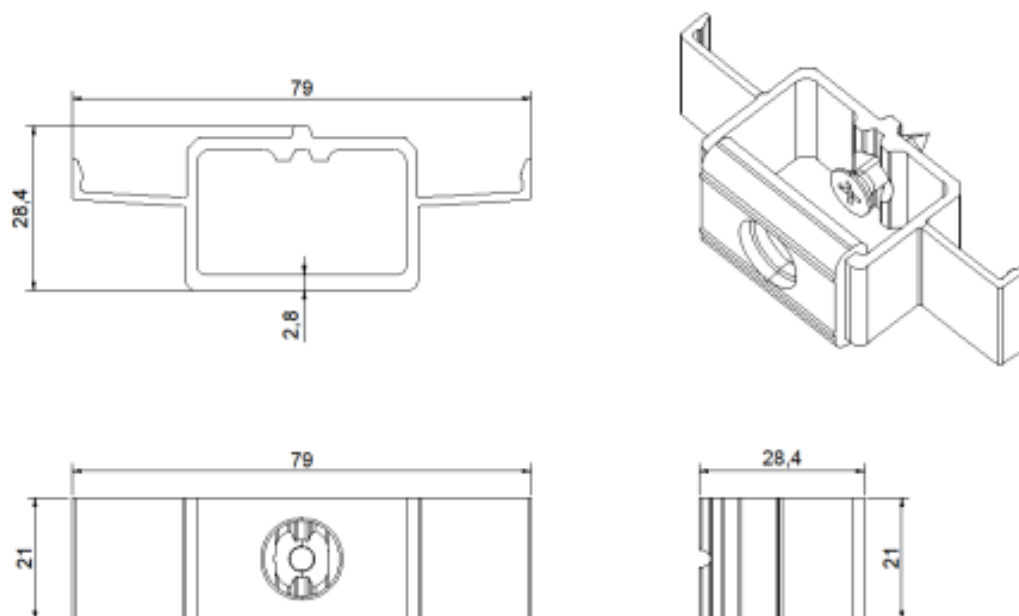


Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Einhängeelemente "STB-CH" und "STB-T-CH"
Mit PVC-Zwischenlage

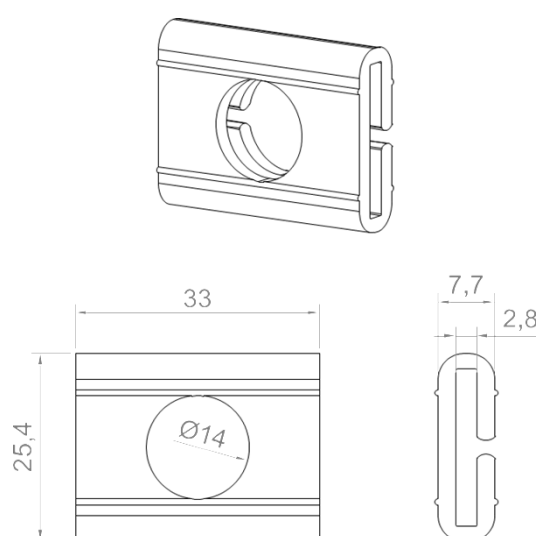
Anlage 3.9

Einhängeelement "STB-T-CH-PRO"



An jedem Befestigungspunkt ist ein PVC-Zwischenprofil einzulegen

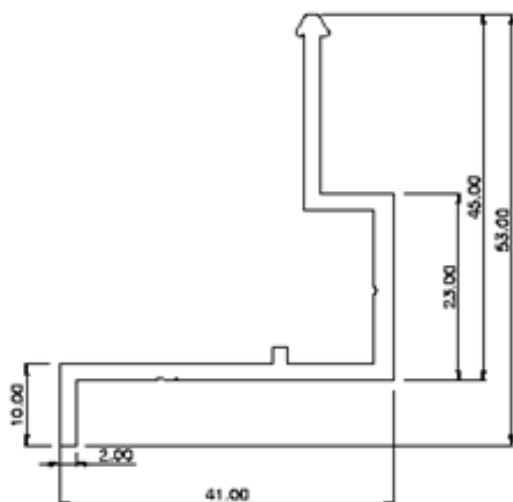
PVC-Zwischenlage "STB-T-CH-PRO"



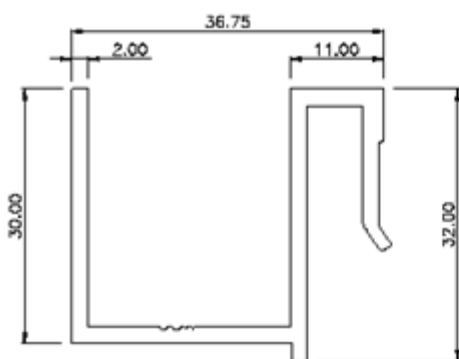
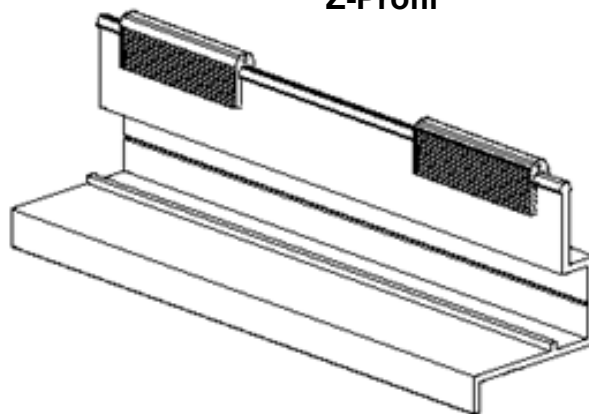
Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Einhängeelement "STB-T-CH-PRO"
Mit PVC-Zwischenlage "STB-T-CH-PRO"

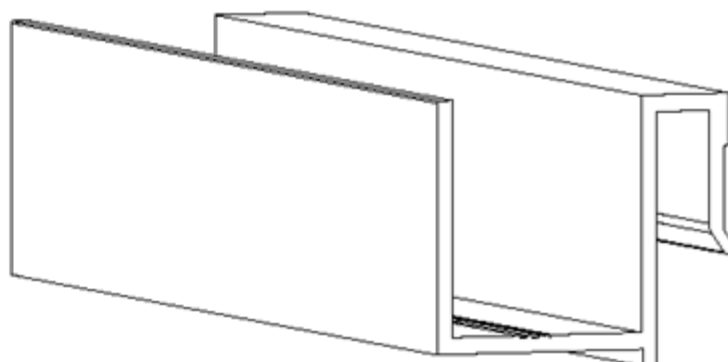
Anlage 3.10



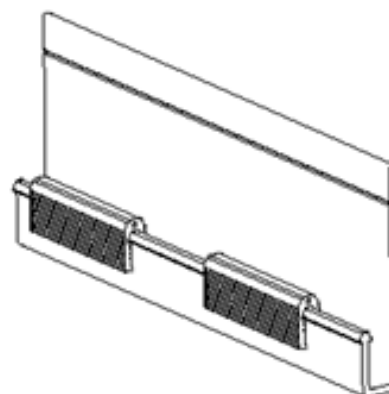
"Z-Profil"



"S-Profil"



"Starterprofil"

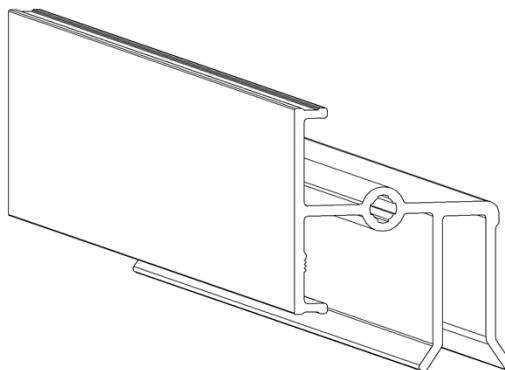
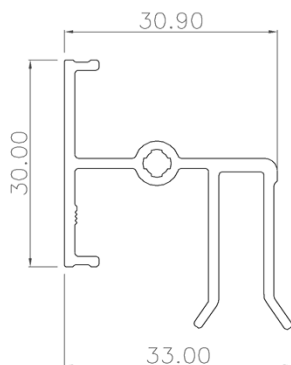


Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

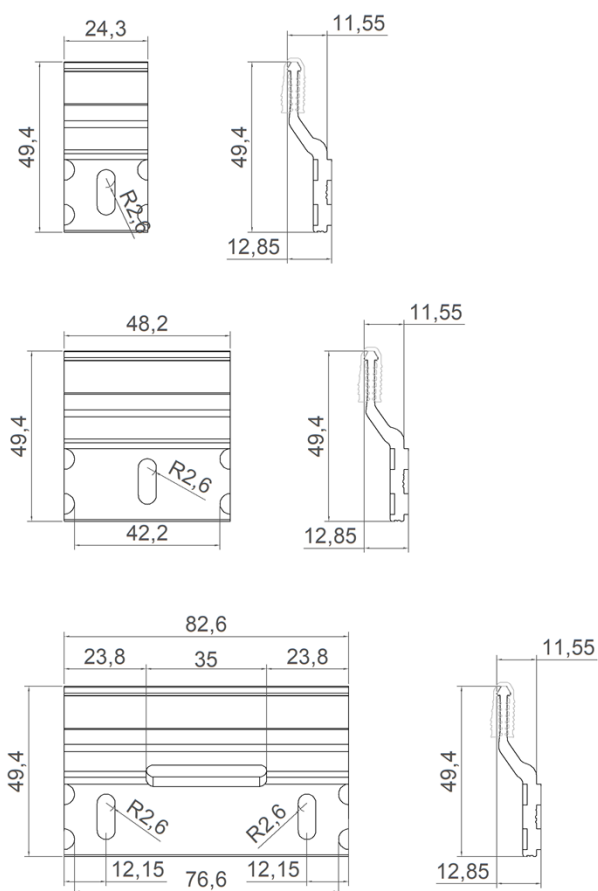
"Z-Profil", "S-Profil" und "Starterprofil"

Anlage 3.11

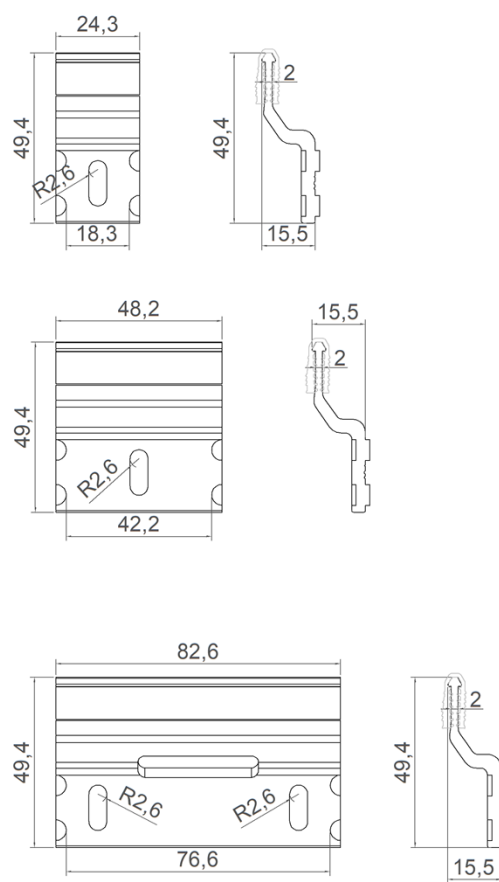
Versteifungsprofil (EN AW 6063 T6)



CH-Halter der horizontalen Versteifungsprofil (EN AW 6063 T6)



SZ-Halter der horizontalen Versteifungsprofil (EN AW 6063 T6)



Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Versteifungsprofil horizontal aus Aluminium,
kompatibel mit den Systemen "STB-CH", "STB-T-CH", "STB-T-CH-PRO" sowie
"STB-SZ und "STB-T-SZ"

Anlage 3.12

Tabelle 1: "STB-REM" und "STB-T-REM" mit vertikalen Tragprofilen

Bemessungswiderstände der Bekleidungselemente gegen Wind $W_{R,d}$ aus den Verbundplatten "STACBOND FR" und "STACBOND A2" in Abhängigkeit der Plattengröße und Anordnung/Anzahl der Befestigungspunkte

System	B × H [mm]	Befestigungspunkte je Platte / Tragprofil	Horizontal -abstand maximal [mm]	Vertikal- abstand [mm]	Anzahl Tragprofile	Abstand Tragprofile [mm]	Stützweite vertikale Tragprofile [mm]	Widerstand gegen Wind $W_{R,d}$ [N/m²]
"STB-REM"	900 × 772	4 / 2	862	734	2	920	995	1040
"STB-T-REM"	1820 × 772	6 / 3	920	734	3	920	938	1040
"STB-T-REM"	1019 × 940	10 / 5	927	227	2	1002	938	1210
"STB-T-REM"	1892 × 940	15 / 5	1005	227	3	920	938	1210
"STB-T-REM"	1900 × 5400	33 / 3	935	537	3	935	873	1405
"STB-T-REM"	6000 × 1900	35 / 7	995	468	7	995	834	1270

Tabelle 2: "STB-REM" und "STB-T-REM" mit vertikalen und horizontalen Tragprofilen

Bemessungswiderstände der Bekleidungselemente gegen Wind $W_{R,d}$ aus den Verbundplatten "STACBOND FR" und "STACBOND A2" in Abhängigkeit der Plattengröße und Anordnung/Anzahl der Befestigungspunkte

System	B × H [mm]	Befestigungspunkte je Platte / Tragprofil	Horizontal -abstand maximal [mm]	Vertikal- abstand [mm]	Anzahl Tragprofile	Abstand Tragprofile [mm]	Stützweite vertikale Tragprofile [mm]	Widerstand gegen Wind $W_{R,d}$ [N/m²]
"STB-REM"	900 × 772	6 VP 2 / HP 3	431	734	VP 2 HP 2	VP 920 HP 792	938	1300
"STB-T-REM"	1820 × 772	8 VP 4 / HP 2	431	348	VP 2 HP 2	VP 920 HP 792	938	1040
"STB-T-REM"	1019 × 940	6 VP 2 / HP 3	431	734	VP 2 HP 2	VP 920 HP 792	938	1385
"STB-T-REM"	1892 × 940	10 VP 2 / HP 5	2 x 460 4 x 431	734	VP 3 HP 2	VP 920 HP 792	938	1385

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655 und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Bemessungswiderstände gegen Wind $W_{R,d}$ der Systeme "STB-REM" und "STBTREM" mit "STACBOND FR" und "STACBOND A2" Verbundplatten

Anlage 4.1

Tabelle 3: "STB-CH", "STB-T-CH" und „STB-T-CH PRO“

Bemessungswiderstände der Bekleidungselemente gegen Wind $W_{R,d}$ aus den Verbundplatten "STACBOND FR" und "STACBOND A2"

System	Platten- typ	Kassetten B × H × T [mm]	Einhängepunkte	Anzahl je Kassette	Maximaler Abstand [mm]	Abstand vertikale Tragprofile [mm]	Stützweite vertikale Tragprofile [mm]	Widerstand gegen Wind $W_{R,d}$ [N/m²]
"STB-CH" "STB-T-CH" "STB-T-CH-PRO"	"FR"	900 × 2160 × 45	Unverstärkt	2 × 5	490	920	995	865
	"A2"	900 × 2165 × 45	Unverstärkt	2 × 5	490	910	775	865
	"FR"/"A2"	900 × 800 × 45	Unverstärkt	2 × 5	155	920	938	1125
	"FR"/"A2"	900 × 2160 × 40	Verstärkt	2 × 5	490	920	938	1125
"STB-T-CH"	"FR"/"A2"	850 × 5400 × 45	Unverstärkt	2 × 13	433	870	851	1545

Tabelle 4: "STB-SZ" und „STB-T-SZ“

Bemessungswiderstände der Bekleidungselemente gegen Wind $W_{R,d}$ aus den Verbundplatten "STACBOND FR" und "STACBOND A2"

System	Plattentyp	Kassetten B × H × T [mm]	Abstand vertikale Tragprofile [mm]	Stützweite vertikale Tragprofile [mm]	Widerstand gegen Wind $W_{R,d}$ [N/m²]
"STB-SZ" / "STB-T-SZ"	"FR"/"A2"	1820 × 575 × 30	920	938	1300
"STB-T-SZ"	"FR"/"A2"	1102 × 902 × 30	920	938	780
"STB-SZ" / "STB-T-SZ"	"FR"/"A2"	2585 × 662 × 30	815	459	2165

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655 und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Bemessungswiderstände gegen Wind $W_{R,d}$ für die Ausführung mit Kassetten mit "STACBOND FR" und "STACBOND A2" Verbundplatten

Anlage 4.2

Tabelle 5: "STB-REM" und "STB-T-REM" mit vertikalen Tragprofilen

Versagenslasten aus Windlastversuchen mit den Verbundplatten "STACBOND FR" und "STACBOND A2" in Abhängigkeit der Plattengröße und Anordnung/Anzahl der Befestigungspunkte

System	B × H [mm]	Befestigungs- punkte je Platte / Tragprofil	Horizontal- abstand maximal [mm]	Vertikal- abstand [mm]	Anzahl Tragprofile	Abstand Tragprofile [mm]	Stützweite vertikale Tragprofile [mm]	Maximale Durchbiegung* bei Windlast [N/m²]	Windlast bei Prüfungsende zur Bestimmung von $W_{R,d}$ [N/m²]
"STB-REM"	900 × 772	4 / 2	862	734	2	920	995	1600	2400
"STB-T-REM"	1820 × 772	6 / 3	920	734	3	920	938	2400	2400
"STB-T-REM"	1019 × 940	10 / 5	927	227	2	1002	938	2400	2800
"STB-T-REM"	1892 × 940	15 / 5	1005	227	3	920	938	2600	2800
"STB-T-REM"	1900 × 5400	33 / 3	935	537	3	935	873	1500	3250
"STB-T-REM"	6000 × 1900	35 / 7	995	468	7	995	843	2000	2935

*Maximale Durchbiegung (L/30 bzw. ≤ 40 mm) gemäß Abschnitt 2.3.2; oder bei einer bleibenden Verformung von 3 mm

Tabelle 6: "STB-REM" und "STB-T-REM" mit vertikalen und horizontalen Tragprofilen

Versagenslasten aus Windlastversuchen mit den Verbundplatten "STACBOND FR" und "STACBOND A2" in Abhängigkeit der Plattengröße und Anordnung/Anzahl der Befestigungspunkte

System	B × H [mm]	Befestigungs- punkte je Platte / Tragprofil	Horizontal- abstand maximal [mm]	Vertikal- abstand [mm]	Anzahl Tragprofile	Abstand Tragprofile [mm]	Stützweite vertikale Tragprofile [mm]	Maximale Durchbiegung* bei Windlast [N/m²]	Windlast bei Prüfungsende zur Bestimmung von $W_{R,d}$ [N/m²]
"STB-REM"	900 × 772	6 VP 2 / HP 3	431	734	VP 2 HP 2	VP 920 HP 792	938	3000	3000
"STB-T-REM"	1820 × 772	8 VP 4 / HP 2	431	348	VP 2 HP 2	VP 920 HP 792	938	2400	2400
"STB-T-REM"	1019 × 940	6 VP 2 / HP 3	431	734	VP 2 HP 2	VP 920 HP 792	938	3200	3200
"STB-T-REM"	1892 × 940	10 VP 2 / HP 5	2 × 460 4 × 431	734	VP 3 HP 2	VP 920 HP 792	938	3200	3200

*Maximale Durchbiegung (L/30 bzw. ≤ 40 mm) gemäß Abschnitt 2.3.2; oder bei einer bleibenden Verformung von 3 mm

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655 und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Versagenslast gegen Wind der Systeme "STB-REM" und "STBTREM" mit "STACBOND FR" und "STACBOND A2" Verbundplatten

Anlage 4.3

Tabelle 7: "STB-CH", "STB-T-CH" und „STB-T-CH PRO“

Versagenslasten aus Windlastversuchen mit den Verbundplatten "STACBOND FR" und "STACBOND A2"

System	Platten- typ	Kassetten B × H × T [mm]	Einhänge- punkte	Anzahl je Kassette	Maximaler Abstand [mm]	Abstand vertikale Tragprofile [mm]	Stützweite vertikale Tragprofile [mm]	Maximale Durchbiegung* bei Windlast [N/m²]	Windlast bei Prüfungsende zur Bestimmung von $W_{R,d}$ [N/m²]
"STB-CH" "STB-T-CH" "STB-T-CH-PRO"	"FR"	900 × 2160 × 45	Unverstärkt	2 x 5	490	920	995	1800	2000
	"A2"	900 × 2165 × 45	Unverstärkt	2 x 5	490	910	775	1400	2000
	"FR"/"A2"	900 × 800 × 45	Unverstärkt	2 x 5	155	920	938	2400	2600
	"FR"/"A2"	900 × 2160 × 40	Verstärkt	2 x 5	490	920	938	1600	2600
"STB-T-CH"	"FR"/"A2"	850 × 5400 × 45	Unverstärkt	2 × 13	433	870	851	2000	3570

*Maximale Durchbiegung ($L/30$ bzw. ≤ 40 mm) gemäß Abschnitt 2.3.2; oder bei einer bleibenden Verformung von 3 mm

Tabelle 8: "STB-SZ" und „STB-T-SZ“

Versagenslasten aus Windlastversuchen mit den Verbundplatten "STACBOND FR" und "STACBOND A2"

System	Kassetten B × H × T [mm]	Abstand vertikale Tragprofile [mm]	Stützweite vertikale Tragprofile [mm]	Maximale Durchbiegung* bei Windlast [N/m²]	Windlast bei Prüfungsende zur Bestimmung von $W_{R,d}$ [N/m²]
"STB-SZ" / "STB-T-SZ"	1820 × 575 × 30	920	938	3000	3000
"STB-T-SZ"	1102 × 902 × 30	920	938	1800	2000
"STB-SZ" / "STB-T-SZ"	2585 × 662 × 30	815	459	2750	5000

*Maximale Durchbiegung ($L/30$ bzw. ≤ 40 mm) gemäß Abschnitt 2.3.2; oder bei einer bleibenden Verformung von 3 mm

Bekleidungsselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Versagenslast gegen Wind für die Ausführung mit Kassetten mit "STACBOND FR" und
"STACBOND A2" Verbundplatten

Anlage 4.4

Diese Erklärung ist nach Fertigstellung der Außenwandbekleidung auf der Baustelle vom Fachhandwerker der ausführenden Firma auszufüllen und dem Auftraggeber (Bauherrn) zu übergeben.

Postanschrift des Gebäudes:

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

**Beschreibung der ausgeführten Bauart nach
aBG Nr. Z-10.3-809**

Verbundplatten

☐ "STACBOND FR"

☐ "STACBOND A2"

System

☐ "STB-REM"

☐ "STB-T-REM"

☐ "STB-CH"

☐ "STB-CH" verstärkt

☐ "STB-T-CH"

☐ "STB-T-CH" verstärkt

☐ "STB-T-CH-PRO"

☐ "STB-SZ"

☐ "STB-T-SZ"

eingesetzte Befestigungselemente für die ebenen Platten

☐ "SFS AP14-50120-S"

☐ "SLA3/6-S-D12-4,8×19"

Brandschutz – hinterlüftete Außenwandbekleidung

☐ "normalentflammbar"

☐ "schwerentflammbar"

☐ "nichtbrennbar"

Postanschrift der ausführenden Firma:

Firma: _____

PLZ/Ort: _____

Straße/Hausnummer: _____

Staat: _____

Wir erklären hiermit, dass wir das oben beschriebene Fassadensystem gemäß den Bestimmungen der aBG Nr. Z-10.3-809 und den Verarbeitungshinweisen des Herstellers eingebaut haben.

Datum/Unterschrift des Fachhandwerkers:

Bekleidungselemente aus den Verbundplatten "STACBOND" nach ETA 15/0655
und deren Befestigung auf einer Unterkonstruktion

Übereinstimmungserklärung der ausführenden Firma

Anlage 5